

Qualitätsregion Wandern



„AUSGEZEICHNET“ WANDERN

Wandern in der Qualitätsregion
Wanderbares Deutschland
Lippe – Land des Hermann





Herzlich Willkommen In Lippe

Land des Hermann



G. Weigel

Günter Weigel
Geschäftsführer
Lippe Tourismus & Marketing GmbH



Dr. Axel Lehmann

Dr. Axel Lehmann
Landrat Kreis Lippe



Kreis Lippe

Felix-Fechenbach-Str. 5 | D-32765 Detmold
Telefon: +49 (0)5231 62-0

info@kreis-lippe.de
www.kreis-lippe.de

Qualitätsregion Wanderbares Deutschland - ein Highlight für Lippe und seine Besucher!



Lippe Tourismus & Marketing GmbH

Grotenburg 52 | D-32760 Detmold
Telefon: +49 (0)5231 62-1160

hermann@kreis-lippe.de
www.land-des-hermann.de

Sehr geehrte Gäste, liebe Wanderinnen und Wanderer, mit großer Freude dürfen wir Sie in der neuen „Qualitätsregion Wanderbares Deutschland Lippe - Land des Hermann“ begrüßen. In einem über drei Jahre dauernden Prozess haben zahlreiche Menschen, Unternehmen und Institutionen in Lippe sowie Wandervereine daran mitgewirkt. Ihnen allen danken wir an dieser Stelle sehr herzlich!

Ebenso den Vertretern des Deutschen Wanderverbandes, die die Zertifizierung begleitet und unsere Anstrengungen am Schluss bewertet haben. Mit der offiziellen Zertifizierung zählt das Land des Hermann zu den insgesamt sechs ausgezeichneten „Qualitätsregionen Wanderbares Deutschland“. Ein elitärer Club, darf man wohl sagen. Warum haben wir dieses Ziel überhaupt angestrebt? Unser Land des Hermann ist bei Tagestouristen wie auch bei Mehrtagesbesuchern sehr beliebt: Jährlich besuchen uns ca. 14 Mio. Menschen. Und eben diesen Menschen können wir jetzt noch mehr bieten, nämlich 16 qualifizierte Wanderwege und eine ganze Region, die von unabhängiger Stelle bestätigt bekommen hat, dass wir nun auf dem höchsten Qualitätslevel angekommen sind.

Sie als Besucher profitieren am meisten davon, die wachsende Zahl der Wanderer explizit noch mehr: Die Auswahl an Wanderwegen bietet für jeden etwas, sei es für die wandernde Familie, für sportliche oder gemütliche Wanderer oder auch für Menschen mit Behinderung. Wählen Sie aus über 100 Wegen!

Hinzu kommt eine Region, die zahlreiche kulturelle Highlights wie Schlösser und Burgen, Museen und Theater, historische Stadtkerne und Zeugnisse deutscher Heilbäderkultur oder aber auch Naturdenkmäler für Sie bereit hält. Die lippische Küche, mit allen Facetten bis zum Sterne Koch, ist ebenfalls eine Entdeckung wert. Ganz zu schweigen von den weithin bekannten Externsteinen und einem der größten und beliebtesten Denkmale Deutschlands – dem Hermannsdenkmal.

Wir laden Sie ein zu einem Besuch im Land des Hermann - entdecken Sie die Vielfalt!

Herzlich willkommen!



**Mehr Informationen zur Lippe
Tourismus & Marketing GmbH
finden Sie unter**

www.land-des-hermann.de



walk-eu.de



www.wanderbares-deutschland.de

Das Vorhaben „Qualitätswanderregion Lippe - Land des Hermann“ wird aus Mitteln der Bund-/Länder-Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ gefördert.



**Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen**



**NORD
RHEIN
WEST
FALEN**

Das Vorhaben wird durch das Land NRW und den Naturpark Teutoburger Wald/ Eggegebirge gefördert.

**Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen**

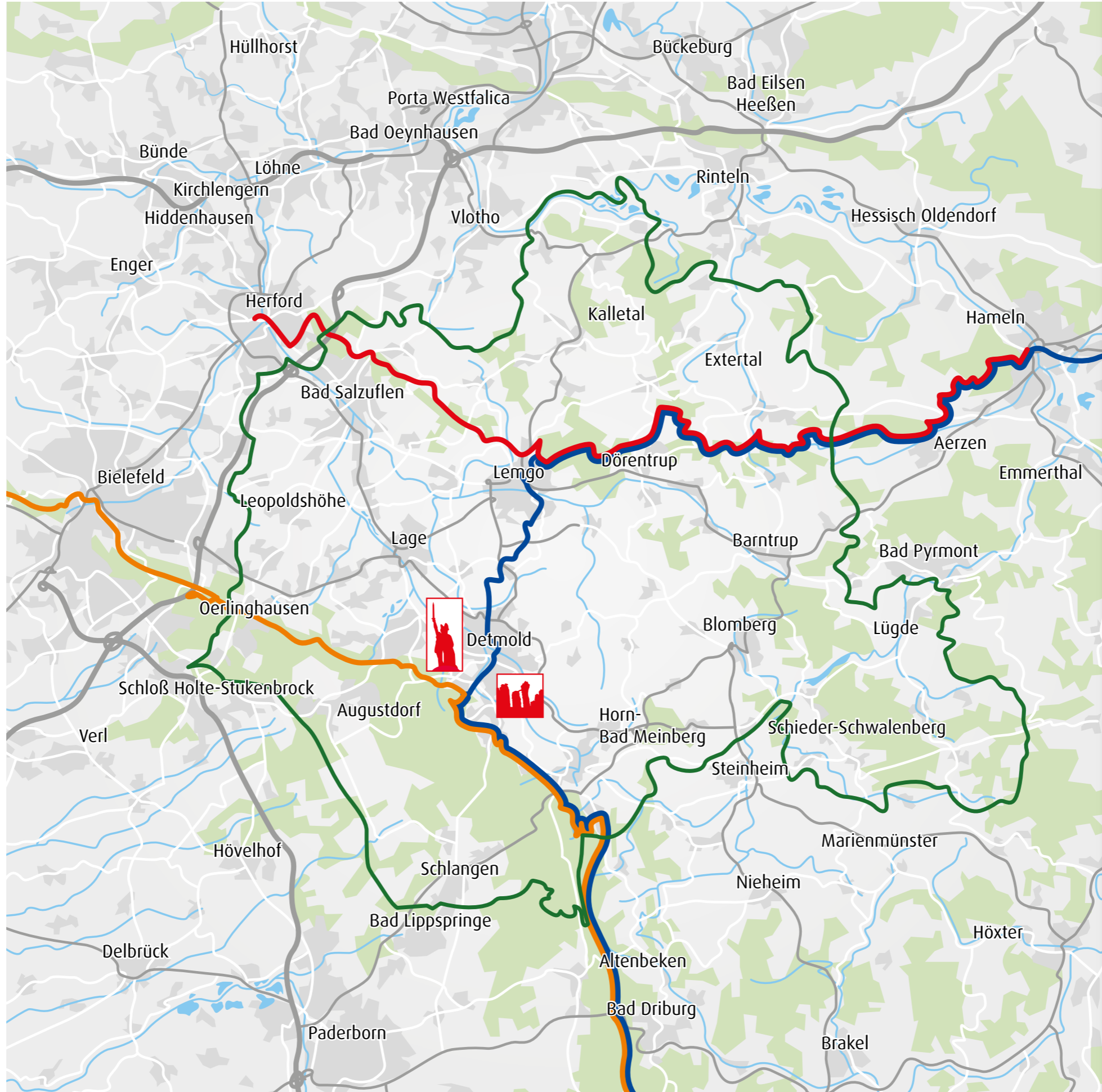


**Naturpark
Teutoburger Wald
Eggegebirge**



Legende

- Kreisgrenze
- Hansaweg
- Hermannshöhen
- Europäischer Fernwanderweg E1



Herzlich willkommen	03
Karte der Region Inhaltsverzeichnis	04 - 05
Die Wanderregion	06 - 21
Vorstellung der Städte und Gemeinden	22 - 53
Augustdorf	22 - 23
Bad Salzuflen	24 - 25
Bartrup	26 - 27
Blomberg	28 - 29
Detmold	30 - 31
Dörentrup	32 - 33
Extertal	34 - 35
Horn-Bad Meinberg	36 - 37
Kalletal	38 - 39
Lage	40 - 41
Lemgo	42 - 43
Leopoldshöhe	44 - 45
Lügde	46 - 47
Oerlinghausen	48 - 49
Schieder-Schwalenberg	50 - 51
Schlangen	52 - 53
Landesverband Naturpark	54 - 55
Anfahrt Kontakt Impressum	56 - 57



Land des Hermann – Cheruskerfürst

Ein Besuch
beim Mythos



Ausgezeichnetes
Wanderland



Magische
Farbenwelt



Land des Hermann | Teutoburger Wald – eine Marke, die hält, was sie verspricht



Um Christi Geburt lebten zwischen Teutoburger Wald und Weser die Cherusker, die sich gegen die Römer behaupteten. Die römischen Legionen des Varus wurden 9 n. Chr. von den germanischen Stammesverbänden unter der Führung des Arminius, später bekannt als Hermann der Cherusker, so deutlich geschlagen, dass das Römische Reich auf eine Eroberung Germaniens weitestgehend verzichtete. Um Hermann entwickelte sich alsbald ein Mythos: Er galt als Gründer der deutschen Geschichte. Kaiser und Könige beriefen sich auf ihn, um ihre Herrschaft zu untermauern.

Das Land des Hermann reicht von der Senne am südlichen Fuße des Teutoburger Waldes bis zum Weserbogen im Norden, vom lippischen Bergland im Osten bis zum Flach- und Hügelland im Westen. Das Hermannsdenkmal und die Externsteine sind die bekanntesten zwei kulturellen und touristischen Highlights. Nutzen Sie die vielen Museen und anderen kulturellen Einrichtungen, um unser Lipperland kennen zu lernen!

1875 vollendet Ernst von Bandel mit der Einweihung des Hermannsdenkmals durch Kaiser Wilhelm sein Lebenswerk. Auf seinem Sockel thronend erinnert es an die Schlacht im Teutoburger Wald, in der die römischen Truppen um Varus vernichtend geschlagen wurden.



Eines von vielen wunderschönen Wandergebieten in Lippe – die Hohe Asch bei Extertal-Bösingfeld.

Über den Berggipfel verlaufen unter anderem der Europäische Fernwanderweg E1 und der Hansaweg.



Das Hermannsdenkmal, Wahrzeichen der Region, ist für uns heute ein Symbol für Frieden und Völkerverständigung geworden. Im Jahre 2009 wurde das Denkmal erstmals unter die TOP 15 der beliebtesten Sehenswürdigkeiten Deutschlands gewählt. Die im Jahre 2007 neu entwickelte touristische Regional-Marke „Land des Hermann | Teutoburger Wald“® nimmt diesen Erkennungswert auf.

Spannende Geschehnisse aus mehr als 2.000 Jahren Kulturgeschichte werden im Land des Hermann erlebbar: Karl der Große machte diese Region im 8. Jahrhundert durch die Sachsenkriege zum Schauplatz der Weltpolitik.

Im Fürstentum Lippe entstand unter Fürstin Pauline der erste Kindergarten Deutschlands. 1918 endete die Ära des Fürstentums. Als Freistaat gelang es Lippe, den Zweiten Weltkrieg relativ unbeschadet zu überstehen. 1947 trat Lippe dem Bundesland Nordrhein-Westfalen bei. Die Lippische Rose im Landeswappen erinnert an 900 Jahre lippische Eigenständigkeit.

Natürlichkeit und Ursprünglichkeit spüren Sie überall, wenn Sie sich auf eine Reise durch das Land des Hermann begeben, und Sie finden vielerorts interessante Veranstaltungen. Zahlreiche versteckte Schätze wollen von Ihnen entdeckt werden. Das bergige Grün ist die gegebene Heimat für erlebnisreiches Wandern und Radfahren. Als Gesundheits- und Wellnessregion machen wir uns rundum stark für Ihr Wohlbefinden.

Wie das Hermannsdenkmal sind auch die Externsteine bei Horn-Bad Meinberg untrennbar mit dem Land Lippe verbunden, und überregional bekannt.



Land des Hermann – Qualitätsregion Wanderbares Deutschland

Wir laden Sie ein, die Region mit all ihren Highlights zu erkunden.

Einst als Heilgarten Deutschlands für seine Bäderkultur berühmt, ist der Kreis Lippe, auch bekannt als das Land des Hermann im Teutoburger Wald, zu einer führenden Tourismusregion geworden.

Unter dem Blick des Hermannsdenkmals hat sich das Land des Hermann zu D E R ausgewiesenen Wanderregion Deutschlands entwickelt.

Heilbäder in Bad Salzuflen und Bad Meinberg, Kulturdenkmäler, Schlösser, Burgen und historische Stadtkerne mit malerischen Fachwerkhäusern prägen die erstmalig im Jahr 2022 vom Deutschen Wanderverband ausgezeichnete Wanderregion.

Direkt bei den Externsteinen treffen sich der Europäische Fernwanderweg E1 und der Europaradweg R1, deren Schnittpunkt durch das europäische Wanderkreuz markiert wird und zum Verweilen einlädt.

Hier wird das Wandern großgeschrieben. Nicht zuletzt im Kompetenzzentrum Wandern WALK, Wandern - Austausch - Lernen - Kompetenz. Nachvollziehbar, dass auch die Geschäftsstelle des Naturparkes Teutoburger Wald/Eggegebirge ihren Sitz zu Füßen des Hermannsdenkmals gewählt hat.

Hier zu sehen die Altstadt von Bad Salzuflen, das Weserrenaissanceschloss Brake und das Europäische Wanderkreuz bei den Externsteinen.



INFOS

- **Teutoburger Wald Tourismus**
Walther-Rathenau-Straße 33-35,
33602 Bielefeld,
Tel.: 0521-9673325,
info@teutoburgerwald.de
- **WALK –**
das Kompetenzzentrum Wandern
WALK am Hermannsdenkmal,
Grotenburg 52, 32760 Detmold
Tel.: +49 5231 621160
- **Lippe Tourismus & Marketing GmbH**
hermann@kreis-lippe.de
www.land-des-hermann.de



Europas Wanderkreuz

Historischer Dreh- und Angelpunkt im Land des Hermann | Teutoburger Wald

Zu Füßen des Hermannsdenkmals führen die Hermannshöhen am Kompetenzzentrum Wandern WALK vorbei. Die Hermannshöhen bestehen aus dem Hermannsweg und dem Eggeweg und verlaufen hier auf dem Wegeverlauf des E1, welcher vom Nordkap nach Sizilien führt. Dieser kreuzt unweit die zweite Europäische Traumroute: den R1 (Fernradwanderweg) von Calais nach St. Petersburg. In dieser Region liegt also das erste Europäische Wanderkreuz. Etwas nördlich verläuft der Hansaweg. Seit Jahrtausenden pilgern, marschieren und wandern die Menschen über den Kamm des Teutoburger Waldes.

WANDERPLANER TEUTOBURGER WALD UND TEUTONAVIGATOR – FÜR WÄHLERISCHE UND SPONTANE

Eine Auswahl der schönsten Wanderungen und attraktivsten Arrangements sind im Wanderplaner zusammengestellt. Mit seiner Vielfalt und seinem Erlebnisreichtum ist der Teutoburger Wald eine der beliebtesten Wanderregionen Deutschlands. Der Planer gibt in kompakter Form einen Überblick über die Wege: Streckenlänge und Höhendistanzen, Erreichbarkeit mit Bus und Bahn, Wegezeichen und ausgewählte Highlights. Darüber hinaus bündelt er weitere Informationen zu Gastgebern für die Nacht, Angeboten wie Wandertaxi oder Gepäcktransfer sowie ortskundigen Ansprechpartnern. Einen sehr guten Überblick gibt auch der TEUTO Navigator mit interaktiven Karten, Wegbeschreibungen und Fotos.

www.teutonavigator.com



Mythos Geschichte

Das Land des Hermann ist voller Geschichten.

Eine Region voller Sagen und Mythen.

Viele Geschichten ranken sich um die Externsteine. Was haben die Steine mit der Sonnenwende zu tun und was mit der Irminsul? Greifbarer und dennoch genauso umstritten ist die Frage danach, wo die Schlacht im Teutoburger Wald stattgefunden hat. Für die Lipper zweifelsohne in Detmold in der Nähe der Grotenburg. Steht doch eben dort das Hermannsdenkmal. Wurden hier Varus und seine Legionen vernichtend geschlagen? Erzählt die Netflixserie „Die Barbaren“ eine wahre Geschichte? Fragen über Fragen. Am besten schauen Sie selbst vorbei und machen sich ein Bild.



Destination Gesundheit

Die gute Luft, der Wald, das Moor, die frischen Quellen machen die Region aus.

Der Heilgarten Deutschlands bietet längst alles, was es für einen Urlaub braucht.

Das Land des Hermann liegt mitten im Naturpark Teutoburger Wald/ Eggegebirge. Moor, Wald, Wasser sind die Zutaten, die man braucht, um Kraft zu tanken. Eine ausgiebige Wanderung auf gut beschilderten Wanderwegen, ein Aufenthalt in einer der Wellnessoasen und ein Besuch im Museum oder Theater liefern alle Argumente für den Slogan „Komm nach tut mir gut“ im Teutoburger Wald.



Faszination Natur

Das Land des Hermann ist reich an Naturwundern.

Zahlreiche Quellen, einsame Bachtäler, die Sennelandschaft und der Teutoburger Wald laden zum Staunen ein.

Lippe zeichnen ein riesiger Waldbestand mit uralten Buchenwäldern und die Senne am Westhang des Teutoburger Waldes mit einer der größten zusammenhängenden Wanderdünen in Deutschland aus. Die Winde der Eiszeit haben jede Menge Sand hinterlassen. Mit Ems und Lippe treffen wir auf zwei überregionale Flüsse, die hier entspringen. Das Moor im sogenannten Stinkebrink und Hiddeser Bent oder im Naturschutzgebiet bei Augustdorf beweisen, dass die Jahrtausende alten Moore erhalten geblieben sind.



Erlebnis Wandern

Der Weg der Blicke führt nicht umsonst durch das Lipperland.

Weitblicke mit atemberaubender Weitsicht und ein Kompetenzzentrum mit Namen WALK von dem aus das Wanderwegenetz organisiert wird.

Fernwanderwege und Traumrouten. Das Land des Hermann und der Teutoburger Wald bieten jede Menge Wandervorschläge. Ob kurz oder lang, leicht oder schwer. Es bietet sich eine vielfältige Auswahl für die ganze Familie. Fernwandern auf dem E1 oder Fernradeln auf dem ersten europäischen Fernradweg R1? Weitwandern oder barrierefreies Wandern auf lokalen Wanderrunden – alles ist möglich. Wanderbares Deutschland! Wanderbares Lippe!





Im Zeichen der Erholung

Gehen, wandern – dafür ist der Mensch geschaffen.

Die Deutschen haben seit jeher eine ausgeprägte Sehnsucht zur Natur. Besonders zum deutschen Wald.

Über 30% der Fläche des Naturparks Teutoburger Wald/Eggegebirge besteht aus Wald. Alte Buchenwälder haben daran den größten Anteil. Sie und alle Bäume, die den widrigen Verhältnissen des Klimawandels widerstehen, stabilisieren das Temperaturniveau und sorgen für eine angenehme Luftfeuchtigkeit. So gerät jeder Aufenthalt in den Wäldern im Lipperland zum heilsamen Waldbad.

Bewegung in der Natur verbindet viele Aspekte. Anregung des Kreislaufs, Senkung des Blutdrucks, das Verbrennen von Kalorien und ein unbeschreibliches Gefühl bei den atemberaubenden und erstaunlichen Ausblicken in die Landschaft. Einfach gut für das allgemeine Wohlbefinden.

Erleben Sie das Nordlippische Bergland zum Beispiel auf dem Hansaweg. Der seit 2012 als Qualitätsweg ausgezeichnete Weg führt Sie auf 75 km vom Teutoburger Wald bis nach Niedersachsen in das wunderschöne Weserbergland mit romantischen Tälern und Berglandschaften. Als Höhenweg bietet er ständig neue Ausblicke. Zudem laden zahlreiche wanderfreundliche Restaurants und Beherbergungsbetriebe entlang des Weges zum Verweilen ein. Ein Genuss und Balsam für die Seele.

WANDERTIPPS

Die schönsten Routen in der Qualitätsregion Wandern Lippe – Land des Hermann

- **Pivitker Wasserweg (Detmold)**
Natur pur auf der 5,7 km langen Vier-Seen-Runde: Der Pivitker Wasserweg verläuft durch eine einzigartige Moor- und Wasserlandschaft.
- **Tönsbergblicke (Oerlinghausen)**
Dieser 6,8 km lange Wanderweg bietet außer der wunderbaren Aussicht noch viele kleine Sehenswürdigkeiten, die am Wegesrand darauf warten, entdeckt zu werden.
- **Blaubeer-Route (Horn-Bad Meinberg)**
Auf 6,2 km führt der Wanderweg rund um die Externsteine durch Mischwälder gepaart mit Blaubeer- und Besenheideflächen.
- **KlimaErlebnisRoute Velmerstot (Veldrom)**
ein 17,5 km langer Wanderweg mit 18 Erlebnisstationen, die die Wechselwirkung von Klima und Mensch erspüren lassen.

Hermannshöhen

Von Rheine nach Obermarsberg: Eine Fernwanderung, die Etappe für Etappe besondere Highlights bietet. Auch die Abstecher zu den Sehenswürdigkeiten sind eine Reise wert.



Links und rechts – Westfalen

Mal ziehen die Hermannshöhen über den nur wenige Meter schmalen Kamm, mal gleicht der Kamm des Teuto einer Hochfläche. Wo immer der Blick in die Westfälische Bucht nach Westen frei wird, wo sich das Panorama nach Osten über die Buckelwelt bis zur Weser öffnet – all das ist Westfalen. Ostwärts das UNESCO-Weltkulturerbe Kloster Corvey bei Höxter, dort der Weser-Skywalk mit spektakulärem Blick über die Weser und das Weserbergland. Auf der anderen Seite die spektakulären Viadukte bei Altenbeken, das zauberhafte Kloster Dalheim, die Dünen der Senne, die Kalksteinbrüche von Lengerich, der Aussichtsbalkon des Tecklenburger Landes oder das nasse Dreieck bei Hörstel – so viel Spannung, so viel Abwechslung ist selten. Rheine, Tecklenburg, Bielefeld, Detmold, Bad Lippspringe, Bad Driburg – die Liste an geschichtsträchtiger Kulturhöhepunkte ist lang.



Hier läuft das Leben

38 zertifizierte Qualitätswege befinden sich aktuell in der Wanderregion Teutoburger Wald. Dazu gehören der Hermannsweg und der Eggeweg, die zusammen die Hermannshöhen bilden. Der Hansaweg durch das nordlippische Bergland, der Viadukt-Wanderweg bei Altenbeken und der Paderborner Höhenweg ergänzen die Qualitätsregion Wanderbares Deutschland Lippe - Land des Hermann. Für ein vielseitiges Wanderangebot sind Hotels und Gaststätten in buchbare Wanderpakete eingebunden.

Die Hermannshöhen gehören zu den TopTrails of Germany. Nicht erst seit heute ist der Teuto eine der vielleicht zehn historisch gewachsenen Wanderklassiker.





Hermanns Parklandschaft

Mit dem Naturparkführer in der Wistinghauser Senne auf Tour.

Dirk Grote ist zu beneiden. Für ein Kartierungsbüro in Sachen Vogelwelt erlauscht er die Gesänge, zählt und kartiert Vogelreviere und Brutplätze. Das vom Bundesamt für Naturschutz initiierte Naturschutzgroßprojekt zur Wiederherstellung längst verloren geglaubter Landschaften im Bereich Teutoburger Wald und Senne kam gerade recht. Denn lichte Wälder, Waldweiden mit Weidegras- und Heidebedeckung, sind für Grotes Schützlinge ganz besonders attraktiv.

Die Wistinghauser Senne bei Oerlinghausen ist sozusagen das Wohnzimmer von Dirk Grote. Der ausgebildete Natur- und Landschaftsführer in Diensten des Kreises Lippe ist zwei- bis dreimal pro Woche in dem rund 170 Hektar großen Areal unterwegs. Dung, natürliche Beweidung und viel Licht, so der anerkannte Vogelexperte, seien wichtige Elemente bei der Umwandlung in eine parkähnlichen Landschaft. Denn so hat es hier früher ausgesehen, als Urrind, Rothirsch, Tarpäne, Elche und Waldelefanten durch eine Landschaft streiften. Die fleißigen Helfershelfer ist eine Herde schottische Hochlandrinder und ca. 10 Exmoorponys. Beide, die zotteligen Wollknäule auf vier Hufen und die entfernten Verwandten des europäischen Urfperdes, beweidet nach Kräften die Landschaft. Der Wald bleibt licht und dient fliegenden Jägern wie dem Ziegenmelker, dem Uhu, Eulen und Fledermäusen als paradiesisches Jagdrevier.

Hermanns Parklandschaft ist eine Wanderidylle.

INTERVIEW mit Dr. Axel Lehmann: „Wir wandern in der deutschen Königsklasse.“

Der Deutsche Wanderverband hat den Kreis Lippe - Land des Hermann als „Qualitätsregion Wanderbares Deutschland“ ausgezeichnet. Die Auszeichnung folgte im Sommer 2022 auf einen über dreijährigen Überarbeitungsprozess der Wanderwege und Infrastruktur.

Herr Dr. Lehmann, welche Bedeutung hat diese Auszeichnung?

Dr. Axel Lehmann: Wir wandern damit in der deutschen Königsklasse. Diese Auszeichnung ist das Ergebnis einer großen Gemeinschaftsaufgabe und der Zusammenarbeit von vielen Akteuren und hunderten von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern in den Wandervereinen.

Mit der Zertifizierung verbinden die Touristiker in Lippe die Erwartung, viele neue Gäste in die Region zu holen und damit auch einen wirtschaftlichen Beitrag für die regionale Entwicklung in Lippe zu leisten. Für unsere Tourismusbranche, die Gastronomie und das Hotelgewerbe ist die Zertifizierung ein wichtiges Signal, um die Wirtschaft zu stärken und zu fördern.

Sie sind nicht nur Landrat des Kreises Lippe, sondern auch Beiratsvorsitzender der Lippe Tourismus & Marketing GmbH, Beiratsvorsitzender Fachbeirat Tourismus OWL und stellvertretender Vorsitzender von Tourismus NRW e. V. Woher kommt das Engagement?

Dr. Axel Lehmann: Lippe ist eine Tourismusregion in OWL. In Lippe ist die Tourismusbranche noch etwas stärker ausgeprägt, deshalb liegt das Engagement für mich nah.

Von einer starken Tourismusregion profitieren Wirtschaft, Beherbergungsgewerbe, Einzelhandel und Dienstleistung. Das Land des Hermann entwickelt sich als spannendes Reiseziel immer weiter.

Hinzu kommt die Arbeit im touristischen Dachverband als Gesamtkonzeption. Sie ist wichtig für uns und den Erfolg der Branche in NRW. Wir in Lippe profitieren auch von der Zusammenarbeit mit Tourismus NRW, indem beispielsweise die Digitalisierung im Tourismus stringent weiterentwickelt wird. Das Land des Hermann bietet Routen, die für Gäste aus nah und fern in Erinnerung bleiben. Zu regionaler Naherholung oder Urlaub gehört auch eine starke Tourismus- und Freizeitbranche sowie Hotel- und Gastronomiegewerbe. In unserem Kreis Lippe ist Vielfalt und hohe Qualität in diesen Branchen vorhanden. Tourismus NRW will weiter die Rahmenbedingungen gestalten und stärken. Und jede touristische Investition kommt bei den Einwohnerinnen und Einwohnern an, denn sie steigert die Lebensqualität vor Ort.

Das Image einer Region gestaltet also den Erfolg?

Dr. Axel Lehmann: Unser Land des Hermann ist bei Tagestouristen wie auch bei Mehrtagesbesuchern sehr beliebt: Jährlich besuchen uns rund 14 Millionen Menschen und setzen hier vor Ort knapp 600 Millionen Euro um. Unseren Gästen können wir jetzt noch mehr bieten, nämlich 16 qualifizierte Wanderwege und eine ganze Region, die von unabhängiger Stelle bestätigt bekommen hat, dass wir nun auf dem höchsten Qualitäts-Level angekommen sind. Mit den zertifizierten Wanderwegen, den zahlreichen kulturellen Highlights wie Schlössern und Burgen, Museen und Theatern, historischen Stadtkernen, Bädern und Naturdenkmälern bieten wir den Besuchern in Lippe ein exklusives Paket, das wir mit unserer Lippe Tourismus & Marketing GmbH jetzt noch besser vermarkten können.



Meine Tipps für ...

... Familien

Kinder lieben Wasser. Da bietet sich im Teutoburger Wald beispielsweise eine Wanderung am Donoper Teich an. Toll ist eine Rundwanderung an der Adlerwarte in Berlebeck. Feste Schuhe und ein Rucksack mit Getränken, ein paar Müsliriegel und auf geht's.

... Anfänger

Startpunkte sind die 150 Wanderparkplätze oder das WALK. Die Rundtouren führen immer wieder zum Parkplatz zurück. Am Anfang reichen 5 bis 10 Kilometer, das heißt, man ist zwischen 1,5 und 3 Stunden unterwegs. Die KlimaErlebnisRoute „Donoper Teich“ eignet sich dafür hervorragend.

... ambitionierte Wanderer

Zum Beispiel mit einer Wanderung aus dem romantischen Silberbachtal hinauf zum Lippischen Velmerstot. Die anspruchsvolle Route belohnt den Wanderer mit einem herrlichen Rundblick. Wie wär's mit einem Wanderwochenende auf den Hermannshöhen oder dem Weg der Blicke?



Highlights in Augustdorf

- Dörenschlucht
- Naturschutzgebiet Furlbachtal
- GPS-Erlebnispfad
- Naturschutzgroßprojekt „Senne“
- Augustdorfer Dünenfeld
- Umweltbildungszentrum „Senne“



Ausgewählte Wandertouren



Dünenpfad Augustdorf | 4,1 km

Im Süden des Teutoburger Waldes liegt ein ausgedehntes Sandgebiet, die Senne. Eine der bedeutendsten Heidelandschaften Nordrhein-Westfalens und Wald bedecken hier die ältesten Binnendünen Nordwestdeutschlands.

Das attraktive Gelände im und um das Augustdorfer Dünenfeld ist ein Geheimtipp für Naturkenner und Liebhaber und zugleich ein sensibler Naturraum, in dem sich Besucher den pfleglichen Umgang mit der schützenswerten Landschaft vor Augen führen können.

Ein Orientierungs- und Informationssystem führt die Besucher durch das Gebiet. An prägnanten Aussichtspunkten erhält man einen Eindruck der Landschaft und ihren Besonderheiten. Zur Orientierung folgen Sie den Sandsteinen, die den Dünenpfad markieren. Der Dünenschriftzug führt Sie außerdem durch die Waldabschnitte.



Die Route im Internet: www.teutonavigator.de



Augustdorfer Rundweg | 20,1 km

Der Weg führt Sie durch verschiedene Naturschutzgebiete mit unterschiedlichen Lebensräumen.

Der Blick vom Sennerandweg | Lönspfad über die Senne („Sinedi“ = altes Heideland) reicht 60 km weit bis zum Rothaargebirge.



Die Route im Internet: www.teutonavigator.de

Augustdorf – wildromantische und ursprüngliche Senne

Gemeinde im Südwesten Lippes am Fuße des Teutoburger Waldes und im Herzen der Senne | ca. 10.000 Einwohner

Senne und Augustdorf – eine untrennbare Verbindung. Von hier aus gibt es zahlreiche Ausflugsmöglichkeiten zu Fuß oder mit dem Rad in die atemberaubend schöne Landschaft bis hinauf zu den Hermannshöhen.

Genießen Sie weite Ausblicke, blühende Heidelandschaften, duftende Kiefernwälder, den Gesang von Grillen und Lerchen, tiefe Bachschluchten, die Dünen der Senne, halbwild lebende Pferde und die buchenbestandenen Höhenzüge des Teutoburger Waldes.

Augustdorf wurde 1775 von Graf Simon August zur Lippe gegründet. Die Gemeinde liegt in einer der wertvollsten Landschaften Europas. Sie ist die Heimat der Senner Pferde, der ältesten Pferderasse Deutschlands. Heute ist Augustdorf eine wachsende, familienfreundliche Gemeinde mit der jüngsten Einwohnerschaft im ganzen Bundesland.



Tourist-Information Augustdorf
 Pivitsheider Straße 16 | 32832 Augustdorf
 Tel.: 05237 97-100 | Fax: 05237 97-1037
 info@augustdorf.de | www.augustdorf.de





Bad Salzuflen – frische Meeresluft mitten in Deutschland

Stadt und Staatsbad am Rand des Teutoburger Waldes im Tal der Salze | ca. 56.000 Einwohner

Eingebettet in die reizvolle Wald- und Hügellandschaft des Teutoburger Waldes, schafft Bad Salzuflen ideale Voraussetzungen für Erholungssuchende und Naturbegeisterte.

Bekannt durch seine heilsamen Solequellen, bietet das historische Salzsiederstädtchen Luft und Wasser wie an der See. 600.000 Liter Sole rieseln täglich über die imposanten Gradierwerke im Herzen der Stadt und sorgen für eine frische Brise wie am Meer.

Gehen Sie auf Entdeckungstour durch die historische Altstadt, genießen Sie die Blütenpracht im Kurpark, erkunden Sie den Landschaftsgarten und die nahegelegenen Waldgebiete oder besuchen Sie eines unserer Veranstaltungshighlights. Herzlich willkommen in Bad Salzuflen.



Tourist-Information Bad Salzuflen
Stadt Bad Salzuflen

Parkstraße 20 | 32105 Bad Salzuflen
Tel.: 05222 520 0

info@bad-salzuflen.de
www.staatsbad-salzuflen.de

Highlights in Bad Salzuflen

- Europas modernstes ErlebnisGradierwerk
- Staatsbad Vitalzentrum und VitaSol Therme
- historische Altstadt
- Gesundheits- und Erlebnispark
- Stadthistorische Ausstellung in der Wandelhalle



- 1 Kurparksee
- 2 Wildgehege im Landschaftsgarten
- 3 Bismarckturm

Karl-Bachler-Weg | 15,9 km

Der Karl-Bachler-Weg verbindet auf rund 16 km Wegstrecke zwei erlebenswerte Höhenzüge und Landschaftsschutzgebiete im Stadtforst. Das grüne Salztal und der weitläufige Landschaftsgarten von Bad Salzuflen verbinden diese beliebten Naherholungsräume.



Die Route im Internet:
www.teutonavigator.de



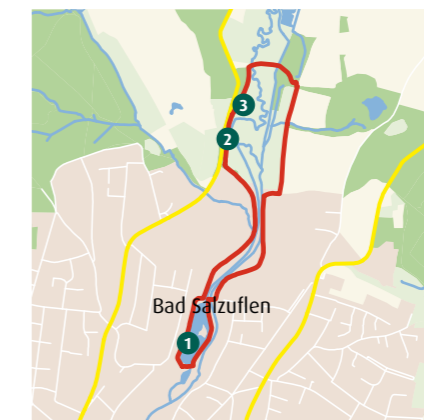
- 1 Kurparksee
- 2 Wildgehege im Landschaftsgarten
- 3 Kneipperlebnisparkours

VitalWanderWelt Wanderweg Obernberg | 7,7 km

Schöner Rundweg, auch für Familien Der Rundweg führt ins Waldgebiet Obernberg. Hinweistafeln an der Strecke informieren über die richtige Atem- und Gangtechnik und bieten Tipps zu Ernährung und Entspannungsübungen.



Die Route im Internet:
www.teutonavigator.de



- 1 Kurparksee
- 2 Wildgehege im Landschaftsgarten
- 3 Kneipperlebnisparkours

Barrierefreier Wanderweg | 3,5 km

Entdecken Sie den Salzufler Landschaftsgarten.

Menschen mit Mobilitäts- oder Seheinschränkungen können alleine oder in Begleitung den Kurpark und Landschaftsgarten auf einer ebenen Wegedecke entdecken.



Die Route im Internet:
www.teutonavigator.de

Nach langer Wanderung können Sie Ihren Füßen etwas Entspannung auf dem Kneipp-Barfußpfad im Landschaftsgarten gönnen.





Bartrup – Stadt mit Herz und Zukunft

Romantisch zwischen Weserbergland und Teutoburger Wald liegt Bartrup. Die reizvolle Lage der Bartruper Altstadt auf dem Hügelrücken oberhalb der Bega sowie die umliegenden ausgedehnten Wald- und Wiesenflächen machen Bartrup mit seinen Ortsteilen zu einem vielseitigen Erholungsgebiet.

Das Renaissanceschloss im Westen der Kleinstadt, die Kirche inmitten des Stadtkerns und die alten Fachwerkhäuser laden zum Bummeln ein.

Ein gut ausgebautes Wander- und Radwegenetz abseits vom lauten Verkehr, schattige Waldwege, Teichanlagen sowie Grillplätze mit Schutzhütten bieten Natur- und Landschaftsgenuss für Gelegenheits- und Genusswanderer wie auch sportlich ambitionierte Wanderer.

Der Weg der Blicke und der Pilgerweg führen vorbei am Windmühlentumpf, der einen herrlichen Panoramablick hin zu den Weserbergen und dem Teutoburger Wald ermöglicht.

Die gute Anbindung an regionale Routen und überregionale Fernwege bietet diverse Möglichkeiten zum Wandern, erholsame Spaziergänge und Ausflüge zu den vielen Sehenswürdigkeiten des schönen Lipperlandes.



Highlights in Bartrup

- Renaissanceschloss Bartrup
- Schloss Alverdissen
- Aussichtsturm Windmühlentumpf Saalberg (347 m)
- Heimatmuseum Alverdissen
- 4* Campingplatz „Ferienpark Teutoburgerwald“

Tourist-Information Bartrup

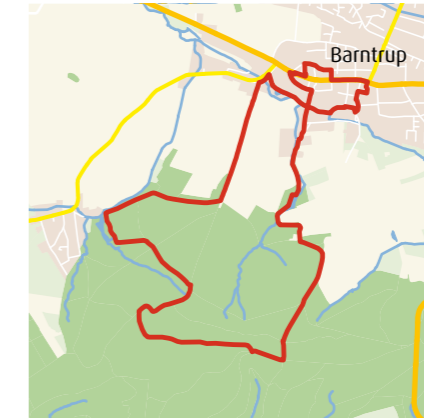
Mittelstraße 38 | 32683 Bartrup
Tel.: 05263 4090

info@bartrup.de | www.bartrup.de



Details zu Wanderwegen, Fahrradtouren, Unterkünften und Gastronomie unter www.wanderregion-nordlippe.de

Tourist-Information Ferienpark Teutoburgerwald
Badeanstaltsweg 4, 32683 Bartrup
Öffnungszeiten: 1. April bis 4. Oktober,
Montag bis Sonntag 8.15 – 18 Uhr



aktuell mehr als
20 Kunstwerke / Skulpturen



Bartruper Kunstpfad | 9 km

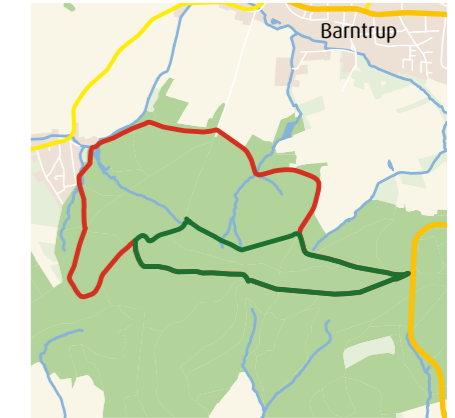
Ein lohnenswertes Ziel für Wander- und Kunstfreunde ist der Bartruper Kunstpfad mit weit über 20 Kunstobjekten, die an markanten Punkten installiert wurden. Der Kunstpfad ist deshalb kein Wanderweg im eigentlichen Sinne.

Er führt auf größtenteils befestigten Wald- und Wirtschaftswegen durch die ausgedehnten Waldgebiete südlich von Bartrup. Besonders empfehlenswert ist das Teilstück entlang der Teichanlagen am Hahnebach. Interessant ist auch der historische Ortskern von Bartrup, den der Pfad teilweise durchquert. Die Skulpturen aus Stein, Metall oder Holz erzählen zum Teil auch etwas über die Geschichte der Stadt Bartrup. Jedes Objekt ist mit einer Infotafel versehen, die Aufschluss über Aufstellungsort und Künstler gibt.

Zeitreise Marion Behrend
Tel: 0175 4836430 | www.zeitreise-mb.de



Die Route im Internet:
www.teutonavigator.de



A1 A3

Rundwanderwege Bartruper Stadtwald A1 | 7,2 km ; A3 4,5 km

Der Rundweg A1 Bartruper Stadtwald verläuft entlang der Grenze zwischen den Städten Bartrup und Blomberg durch den Wald und bietet schöne Ausblicke. Am Wegesrand sind einige Werke des Bartruper Kunstpfades zu bewundern.



Die Route im Internet:
www.teutonavigator.de

Der Rundweg A3 Bartruper Stadtwald ist quasi der kleine Bruder vom A1 und verläuft durch den Buchenwald. Auch hier sind am Wegesrand einige Werke vom Bartruper Kunstpfad zu bewundern. Zwei Schutzhütten bieten Möglichkeit zur Rast.



Die Route im Internet:
www.teutonavigator.de



Weg der Blicke | 136 km

Etappe 7 | 19,1 km Sonneborn bis Sommersell

Diese Route führt Sie durch Feld und Wald nach Sommersell. Im malerischen Dorfkern säumen Natursteinmauern restaurierte Höfe und Häuser. Der Blick reicht von hier aus bis zum Windmühlentumpf auf dem Saalberg.

Start: Infotafel Sonneborn an der Kirche (Hauptstraße 68, Bartrup-Sonneborn)

Etappe 8, Länge 13,6 km Sommersell bis Dörentrup

Über herrliche Waldpfade sowie Feld und Flur leitet Sie diese Etappe vorbei am Energiedorf Wendlinghausen mit einem Infopunkt an der Biogas- und Photovoltaikanlage. Der Blick reicht bis zu der über dem Begatal thronenden Burg Sternberg.

Start: Schutz- und Grillhütte Sommersell (Im Lied, Bartrup-Sommersell)



Die Route im Internet:
www.teutonavigator.de



Blomberg – die Nelkenstadt heißt Sie willkommen

Im lippischen Südosten liegt das malerische Blomberg, bekannt für seine historische Nelkenzucht | ca. 15.500 Einwohner

Zwischen Teutoburger Wald und Weserbergland gelegen, liegt das lippische Kleinod Blomberg. Nicht nur für Wanderer und Radfahrer ist Blomberg der ideale Ausgangspunkt, auch kulturell hat die Nelkenstadt einiges zu bieten.

Blomberg war im 12. und 13. Jahrhundert die Residenz der lippischen Grafen. Aus dieser Zeit hat sich die Stadt mit verträumten Winkeln die mittelalterliche Romantik bewahrt. Blomberg ist mit den unzähligen gut restaurierten Fachwerkhäusern, der Burg, dem schmucken Rathaus, der alten Stadtmauer und dem letzten mittelalterlichen Stadttor in Lippe, das „Niederntor“ auf jeden Fall einen Besuch wert.

Ein ausgedehntes Waldgebiet umzieht die Stadt mit seinen schönen Wanderwegen und romantischen Ruheplätzen. Besonders beliebt: der Nelkenweg, der direkt an Blombergs Weinberg vorbeiführt. Erleben Sie mit uns rund 725 Jahre Stadtgeschichte – Unsere Stadtführer zeigen Ihnen auf verschiedene Art und Weise die schöne Nelkenstadt. Zum Beispiel die Allheyd-Führung (Siehe Foto).

Tourist-Information Blomberg
Blomberg Marketing e. V.

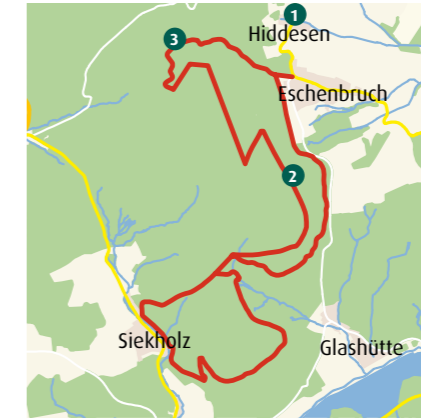
Neue Torstraße 9 | 32825 Blomberg
Tel.: 05235 5028342 | Fax: 05235 5099873

info@blomberg-marketing.de
www.blomberg-urlaub.de



Highlights in Blomberg

- Historischer Stadtkern
- Mittelalterliche Burganlage
- Erhaltene Stadtmauer mit Aussichtsturm
- Marktplatz mit Rathaus aus dem 16. Jh.
- Einziges erhaltenes Stadttor in Lippe
- Klosterkirche und Martiniturm
- Historische Schuhmacherwerkstatt
- Wasserschloss (OT Reelkirchen)
- Nelkenweg rund um Blomberg
- Charles Dickens Festival (im Dezember)



- 1 Waldparkplatz Eschenbruch
- 2 Aussichtspunkt Melcher's Ruh
- 3 Aussichtspunkt Winterberg

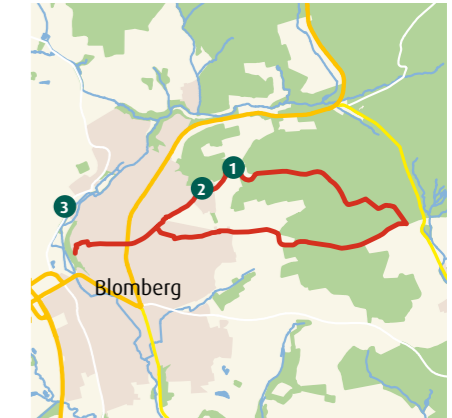
Wald im Wandel | 14,2 km

Eine schöne Wanderung über den 429 m hohen Winterberg gesäumt von Wald in unterschiedlichen Stadien. Viele Ausblicke in die weite Landschaft zeugen von gravierenden Auswirkungen von Stürmen, Trockenheit und Borkenkäferbefall der letzten Jahre.

Ausgangspunkt für diese Tour ist der Waldparkplatz Eschenbruch.



Die Route im Internet:
www.teutonavigator.de



- 1 Ruhebänke
- 2 Schutzhütte
- 3 Pideritparkplatz

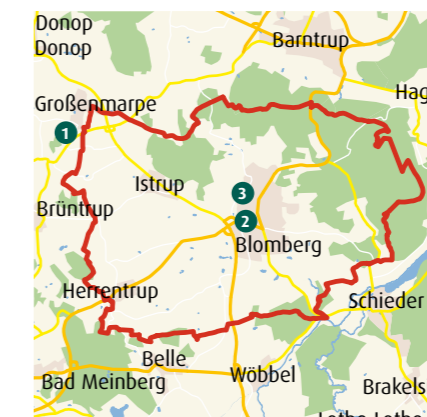
Blomberg Bunerberg A2 | 7,3 km

Dieser sehr abwechslungsreiche Rundwanderweg führt über den Zubringerweg 4 in Richtung Kamerun an Wald-, Feld- und Wiesen entlang, mit wunderbaren Ausblicken über das hügelige Lippische Bergland. Sanft und leicht ansteigend zum Eichenberg auf 296 m durchquert der Weg einen herrlichen Buchenwald. Auf lichten Waldrandwegen mit gemütlichen Ruhebänken können Sie immer wieder die idyllische Landschaft genießen.

Ausgangspunkt für diese Wanderung ist die Altstadt von Blomberg, hier können Sie die kostenlosen Parkplätze in der Innenstadt nutzen.



Die Route im Internet:
www.teutonavigator.de



- 1 Mossenberg-Panorama
- 2 Burg Blomberg und Niederntor
- 3 Marktplatz

Nelkenweg N | 41,9 km

Der fast 42 km lange Nelkenweg ist ein reizvoller Rundweg rund um Blomberg.

Die Tour bietet dem Wanderer und Spaziergänger die Möglichkeit zu einem Streifzug durch die wunderbare Landschaft. Die sechs verschiedenen Verbindungswege zum Nelkenweg geben jedem Wanderer die Möglichkeit individuelle Touren nach Länge und Schwierigkeitsgrad zu planen. Wer den Nelkenweg in zwei oder drei Etappen mit Übernachtungen erwandern möchte, kann sich in der Tourist-Information von Blomberg Marketing beraten lassen.

Ausgangspunkt der Wanderungen sind die kostenlosen Parkplätze in der Innenstadt oder die Waldparkplätze.



Die Route im Internet:
www.teutonavigator.de



Detmold – Kulturstadt im Teutoburger Wald

Stadt im Zentrum Lippes | Hauptstadt des Regierungsbezirks Detmold
ca. 73.000 Einwohner

Die ehemalige Residenzstadt ist Kultur- und Naturstadt. Als Kulturstadt hat sich Detmold über die regionalen Grenzen hinaus einen Namen gemacht. Das Landestheater Detmold, die Hochschule für Musik Detmold, ein abwechslungsreiches und reichhaltiges Kulturleben sowie zahlreiche Sehenswürdigkeiten tragen dazu bei. Mit der Vollendung der Parklandschaft Friedrichstal, die von der historischen Altstadt bis zu den Inselwiesen beim Freilichtmuseum reicht, ist ein weiteres Highlight entstanden.

Im Naturpark Teutoburger Wald | Eggegebirge gelegen ist Detmold auch lohnend für Naturliebhaber, denn viele Wander- und Radwanderwege durchziehen die Stadt, so z. B. der Hermannsweg oder der Radweg Römer-Lippe-Route.



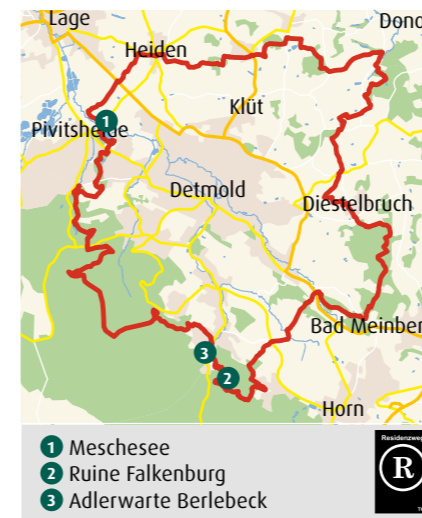
Tourist-Information Lippe & Detmold

Rathaus am Markt | 32756 Detmold
Tel.: 05231 977-328

tourist.info@detmold.de | www.detmold.de

Highlights in Detmold

- historische Altstadt
- Fürstliches Residenzschloss im Schlosspark
- Lippisches Landesmuseum Detmold
- Palaisgarten mit denkmalgeschütztem Baumbestand
- Parklandschaft Friedrichstal
- LWL-Freilichtmuseum Detmold
- Hermannsdenkmal
- Teuto-Kletterpark
- Vogelpark Heiligenkirchen
- Adlerwarte Berlebeck



- 1 Meschesee
- 2 Ruine Falkenburg
- 3 Adlerwarte Berlebeck

Residenzweg | 60 km

Die Natur genießen und für einen kurzen Moment innehalten beeindruckende Momente schaffen, die lange in Erinnerung bleiben!

Dies erlebt der Wanderer auf dem 60 km langen Residenzweg. In drei Etappen geht es rund um die namensgebende Residenzstadt Detmold, die auch als die Wunderschöne bekannt ist. Während der Tour geht es nicht nur durch wunderschönen Mischwald und durch die wechselvolle Landschaft des lippischen Berglandes sondern auch vorbei an vielen einzigartigen Sehenswürdigkeiten, wie zum Beispiel der Ruine Falkenburg, dem Meschesee, den Opfersteinen im Leistruper Wald sowie der Adlerwarte Berlebeck. Drei facettenreiche Etappen warten darauf entdeckt zu werden und jede bietet ihre eigenen einzigartigen Highlights und landschaftlichen Ausblicke.



Die Route im Internet:
www.teutonavigator.de



- 1 Donoper Teich
- 2 Blauer See
- 3 Hasselbachstausee

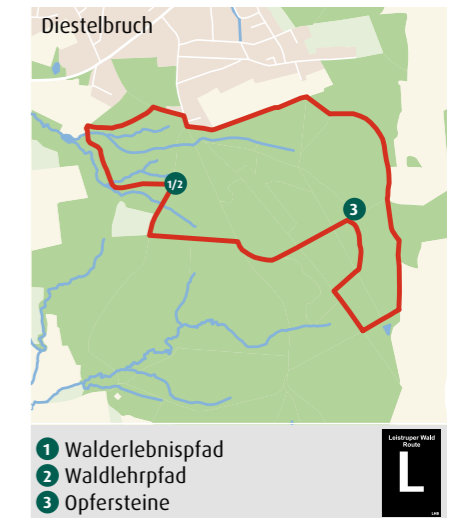
Pivtker Wasserweg | 5,7 km

Der in einer Acht verlaufende Rundweg nimmt sich dem spannenden Thema Gewässer an!

Insgesamt verbindet der Weg vier größere Teiche und Seen und bietet auf naturbelassenen Pfaden eine erlebnisreiche Wanderung. So verläuft der Weg ein ganzes Stück parallel zum romantisch daher plätschernden Hasselbach. Der Hasselbach verbindet die Stauseen Donoper Teich mit dem gleichnamigen Hasselbachstausee. Auf Grund der guten Gewässerqualität wurden beide Teiche in der Vergangenheit zur Fischzucht genutzt. Auf Geheiß von Simon VII. wurde der Donoper Teich im Dreißigjährigen Krieg (1618-1648) angestaut und nach dem Kammerherrn von Donop benannt. Neben diesen beiden größeren Seen führt der Weg ebenfalls zu den beiden versteckt liegenden kleineren Teichen, dem Blauen See sowie dem Krebssteich. Letzterer wurde auf Grund seines torfigen Wasser lange Zeit für die Krebszucht genutzt. Das gesamte Naturschutzgebiet Donoper Teich wurde im April 1950 gemeinsam mit dem Hiddeser Bent unter Schutz gestellt. Durch seine landschaftliche Vielfalt und Schönheit gehört der Donoper Teich zu den beliebtesten Ausflugszielen in Lippe.



Die Route im Internet:
www.teutonavigator.de



- 1 Walderlebnispfad
- 2 Waldlehrpfad
- 3 Opfersteine

Leistruper Wald Route | 4,5 km

Wanderspaß für Groß und Klein – Der Leistruper Wald zählt zu den artenreichsten Wäldern Lippes!

Waldbäume wie die Rotbuche, Roterle oder Traubeneiche bilden den dichten Baumbestand dieses reizvollen Waldgebietes. Auf dem Lehr- und Erlebnispfad gibt es jede Menge zu entdecken und auf spielerische Art viel Wissenswertes rund um den Wald und seine Bewohner zu erfahren. An verschiedenen Stellen gibt es ansprechende Stationen mit Sinnes- und Wahrnehmungsaufgaben, die zum Ausprobieren einladen und bei den Kleinen garantiert keine Langeweile aufkommen lassen. Eine weitere Besonderheit des Leistruper Waldes ist der wasserstauende Untergrund aus Sandstein und Ton. Aus diesem Grund befinden sich hier besonders viele Tümpel, Bäche und Quellen.



Die Route im Internet:
www.teutonavigator.de



Dörentrup – dynamisch. tierisch. gut.

Dörentrup liegt im Norden des Lipperlandes zwischen der Weser und dem Teutoburger Wald im Naturpark Teutoburger Wald Eggegebirge.

Erkunden Sie unseren kleinen aber feinen Teil im „Land des Hermann“ auf eigene Faust auf dem Weg der Blicke, dem Hansaweg, oder einem der örtlichen Rundwanderwege.

Das gastfreundliche Dorf Schwelentrup unterhalb der Burg Sternberg liegt eingebettet in große Wälder, geprägt von alten Buchen- und Eichenbeständen. Unter dem Motto „Einheit von Dorf, Mensch und Tier“ sind Tiere und Naturkunde Programm. Hier erleben Sie alte und gefährdete Rassen. Mehr dazu auf www.das-dorf-der-tiere.de

Das Schloss & Gut Wendlinghausen zählt mit seiner einzigartigen Architektur zu den prachtvollsten Bauten der Weserrenaissance. Genießen Sie idyllischen Landurlaub und Naturerlebnis in einer reizvollen Landschaft auf Bauernhöfen, im freundlichen Landhotel oder in komfortablen Ferienwohnungen mit Gastfreundschaft pur! Hunde sind bei unseren Gastgebern übrigens willkommen.

Verkehrsamt Rathaus Dörentrup

Poststraße 11 | 32694 Dörentrup
Tel.: 05265 739-0

j.wisomiersky@kreis-lippe.de
www.doerentrup-lippe.de

Details zu Wanderwegen, Fahrradtouren, Unterkünften und Gastronomie unter www.wanderregion-nordlippe.de
www.das-dorf-der-tiere.de

Dörentrup!
dynamisch.
tierisch.gut.
www.doerentrup-lippe.de



Highlights in Dörentrup

- Schloss & Gut Wendlinghausen
- Ruine der Wallburg Altsternberg
- Aussichtspunkt im Naturschutzgebiet Steinberg (396 m)
- Spiel- und Rastplatz an der historischen Stallscheune in Schwelentrup
- Bienen- / BaumErlebnispfad www.natourenergie.de



- 1 historische Stallscheune
- 2 Sikerwildgehege
- 3 Friedenseiche von 1870

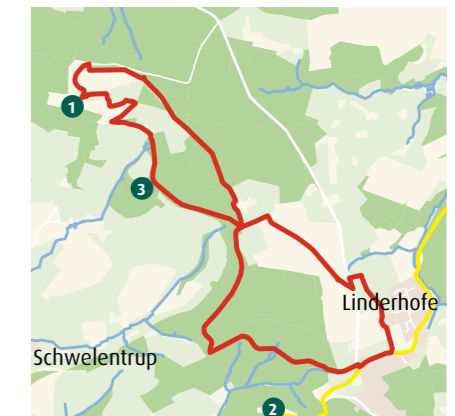
NABU Naturlehrpfad | 5,4 km

Der NABU-Lehrpfad vermittelt auf sieben Tafeln entlang des Weges Informationen zu Landschaft und Natur. Zusätzlich bietet er schönen Aussichten in Nordlippe.

An einigen Höfen vorbei und zum Teil über den alten Kirchweg von Schwelentrup nach Hillentrup verläuft der Weg hauptsächlich durch den Wald und auf Feldwegen. Nach leichten Anstiegen bieten sich herrliche Ausblicke auf Schwelentrup. An der „Friedenseiche“ lädt eine Bank zur Rast ein. Beim Försterteich führt der Weg am Sikerwildgehege vorbei. Am Übergang vom asphaltierten Weg in den Wald hinein ist der Aufstieg recht steil und schmal. Mit Kinderwagen wird es an diesen Stellen schwierig.



Die Route im Internet:
www.teutonavigator.de



- 1 Steinberg
- 2 Burg Sternberg
- 3 Wallanlage Alt-Sternberg

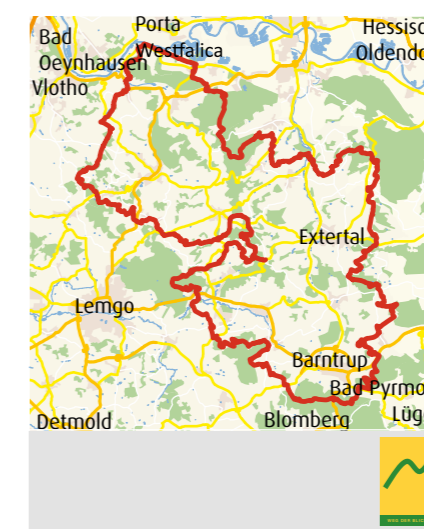
Steinbergweg | 6,9 km

Der knapp 7 km lange Steinbergweg verbindet Linderhofe, Alt Sternberg und den Steinberg, mit 396 Metern die höchste Erhebung in Nordlippe.

Auf dem Steinberg war zu Zeiten des Kalten Krieges eine ehemalige Raketenstation. Es bietet sich eine grandiose Aussicht bis zum Hermannsdenkmal im Teutoburger Wald auf der einen Seite und zum Wesergebirge mit dem Kaiser-Wilhelm-Denkmal auf der anderen Seite. Die Tour bietet eindrucksvolle Landschaftspanoramen und naturnahe Wegeabschnitte.



Die Route im Internet:
www.teutonavigator.de



Weg der Blicke | 136 km

Der lippische Horizont ist weit, wenn man die Höhen des Berglandes, das sich zwischen Teutoburger Wald und Weserbergland durch das kleine ehemalige Fürstentum schlängelt, erklimmt. In den Tälern liegen jahrhundertealte bruchstein-

gemauerte Gehöfte. Kristallklare Bäche bahnen sich ihren Weg durch Felder, Wiesen, Buchenwälder und kleine Schluchten, vorbei an grasenden Kühen.

Sommersell - Dörentrup, Etappe 8 | 13,6 km
Über herrliche Waldpfade sowie Feld und Flur leitet Sie diese Etappe vorbei am Energiedorf Wendlinghausen mit einem Infopunkt an der Biogas- und Photovoltaikanlage. Der Blick reicht bis zu der über dem Begatal thronenden Burg Sternberg.
Start: Schutz- und Grillhütte Sommersell (Im Lied, Barntrop-Sommersell)

Dörentrup - Linderhofe, Etappe 9 | 12,8 km
Auf seiner letzten Etappe führt Sie der Weg der Blicke auf idyllischen Waldwegen durch Hohlwege und naturnahe Laubwälder. Etliche liebevoll restaurierte Fachwerkhäuser entlang des Weges erinnern an vergangene Zeiten.
Start: Infotafel Dörentrup (Einmündung Lemgoer Straße / Zum Netling, Dörentrup)



Die Route im Internet:
www.teutonavigator.de



Extertal – gut erholen und viel erleben

Gemeinde in Nordlippe zwischen Weser und Teutoburger Wald
ca. 12.000 Einwohner

Zwischen Weser und Teutoburger Wald liegt das Extertal, benannt nach dem gleichnamigen Flüsschen. Die Exter entspringt im nordlippischen Bergland bei Alverdissen und mündet nach 30 Kilometern in Rinteln in die Weser.

Das Extertal, mal weit mal schmal, wartet mit einem sehr vielgestaltigen Landschaftsbild auf, über Jahrtausende gestaltet von 20 großen und kleinen Nebenbächen. Herrliche Aussichtsberge, enge Schluchten, rauschende Wälder, bunte Wiesen und eine gut gegliederte Feldflur prägen die Gemeinde und ihre zwölf Ortsteile. Eine Besonderheit in der Region sind die Extertaler Wasserfälle. Wer Natur mag, ist hier genau richtig.

Extertal hat nicht nur eine wunderschöne Natur zu bieten. Einkaufsmöglichkeiten für alle Bedürfnisse finden sich vor allem im Zentralort Bösingfeld, sowie in den größeren Dörfern Almena und Silixen.

Familienfreundlichkeit steht ganz oben auf der Agenda der Gemeinde. Fünf Kindertagesstätten, drei Schulen, 18 Spielplätze, zwei Freibäder und viele Freizeitmöglichkeiten lassen kaum Wünsche offen. Über 80 Vereine sorgen für Geselligkeit und vielfältige kulturelle Angebote.



Highlights in Extertal

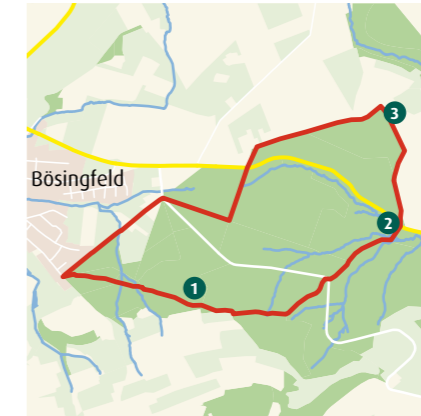
- Musikburg Sternberg
- Panorama-Erlebnisturm Hohe Asch
- Uffoburg | mittelalterliche Wallanlage mit der sagenumwobenen „Schlosseiche“
- Wasserfälle in Extertal



Tourist-Information Extertal Rathaus Extertal

Mittelstraße 36 | 32699 Extertal
Tel.: 05262 - 402-0

info@extertal.de
www.extertal.de
www.marketing-extertal.com



- 1 Grab der Weißen Frau
- 2 Drachenteich
- 3 Drei-Geschwister-Liege



Schnattergang | 4,9 km

Der Schnattergang, auch bekannt und geschätzt als „Wundersame Wesen Weg“, ist 5 Kilometer lang und mit bunten, kunstvoll gestalteten Wegweisern gut markiert.

Viele wundersame Wesen, wie „Drache Theobald“ oder „Kampfhörnchen Riku“ säumen den Weg. Ein besonderes und sehr beliebtes Angebot für Kinder ist „Der Schatz des Schnattergang“, eine Rätselwanderung, bei der viele Aufgaben gelöst werden müssen. Infotafeln am Weg informieren über historische Begebenheiten (z.B. Geistergrab der Weißen Frau) und wundersame Wesen (wie Buchentroll Töddl oder Waldelfe Fimfinella). Die Strecke führt weitgehend über Forstwege und Waldpfade. Ein besonders reizvolles Plätzchen ist die „Drei-Geschwister-Liege“, die einen fantastischen Blick bis hin zum Ith gewährt. Der Weg eignet sich also gut für eine kommunikative und entspannende Wanderung. Kürzere Varianten sind möglich, aber nicht markiert (siehe Karte).



Die Route im Internet:
www.teutonavigator.de



- 1 Fichtenbergbank
- 2 Lagerplatz am Hagendorfer Bach
- 3 Wanderschutzhütte a. d. Hagenberg

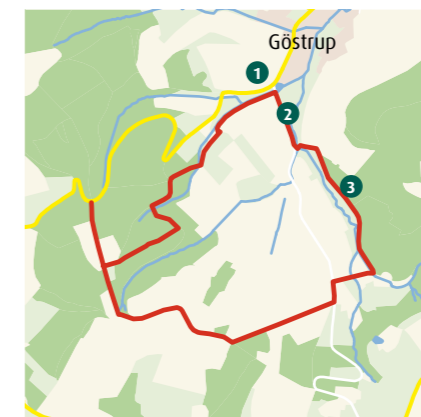


Uffopfad | 3,8 km

Der Uffopfad ist nicht nur für Wanderfreundinnen und -freunde ein echtes Kleinod. Wer sich für lokale Geschichte interessiert, kann hier ganz viel entdecken. Obwohl recht kurz, erfordert der Weg ein wenig Kondition, denn die Anstiege zur Fichtenbergbank und zur Uffoburg haben es in sich. Wer es deshalb langsamer angehen lassen möchte und sich zudem für Geschichte (Infotafeln) interessiert, sollte etwas mehr Zeit einplanen. Einkehrmöglichkeiten direkt am Uffopfad gibt es leider nicht, dafür aber einige wunderschöne Rastplätze, wie die Wanderschutzhütte auf dem Hagenberg, die Uffoburghütte, den Lagerplatz am Hagendorfer Bach und die Sitzgruppe am Wanderparkplatz. Falls Sie diese Plätze nutzen möchten, denken Sie bitte daran, Ihre Abfälle wieder mitzunehmen!



Die Route im Internet:
www.teutonavigator.de



- 1 Backhaus
- 2 Rastplatz am Ehrenmal
- 3 Haselborn



Gösselgang 4,1 km

Der Gösselgang ist für eine Kurzwanderung bestens geeignet und auch von weniger geübten Wandersleuten gut zu bewältigen. Er führt meist auf Wald- und Wiesenwegen durch Wald und Flur rund um Göstrup und gewährt herrliche Ausblicke ins Tal der Alme bis hin zu den Weserbergen. Einige Ruhebänke laden zum Verweilen ein. Rastmöglichkeiten bieten sich im Unterstand Grennerberg, auf dem Rastplatz Ehrenmal oder am Backhaus. Gastronomie direkt am Weg gibt es leider nicht. Bei Bedarf ist Rucksackverpflegung zu empfehlen.



Die Route im Internet:
www.teutonavigator.de



Horn-Bad Meinberg – Natürlich. Gesund. Leben.

Hier trifft Urlaub auf Gesundheit.

Seit 80 Mio. Jahren bilden die Externsteine als 40 m hohe Felsformation das große Tor zum Teutoburger Wald. Im Jahr 1248 erhielt Horn seine Stadtrechte und 1767 gründete dann das Lippische Fürstenhaus das heutige historische Heilbad Bad Meinberg. Schulmedizin trifft Naturheilkunde.

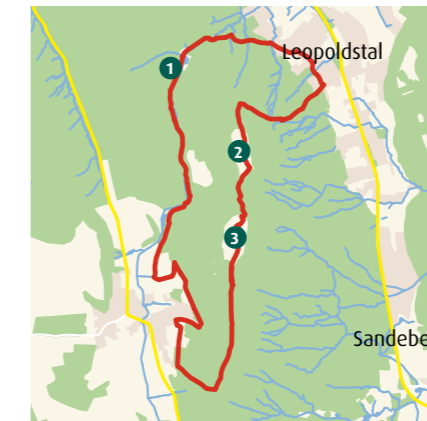
Die natürlichen Heilmittel Mineralwasser und Kohlensäure, Europas größtes Yogazentrum und eine abwechslungsreiche Mischung aus Gesundheit, Kultur und Veranstaltungen machen das Staatsbad Meinberg einzigartig. Tradition und Moderne treffen hier im Einklang aufeinander.



Tourist-Information Horn-Bad Meinberg | GesUndTourismus Horn-Bad Meinberg GmbH

Parkstraße 10 | 32805 Horn-Bad Meinberg
Tel.: 05234 205970 | Fax: 05234 2059729

info@hornbadmeinberg.de
www.hornbadmeinberg.de



- 1 Silberbach mit Silberbachtal
- 2 Lippischer Velmerstot mit Obelisken
- 3 Preußischer Velmerstot m. Eggeturm

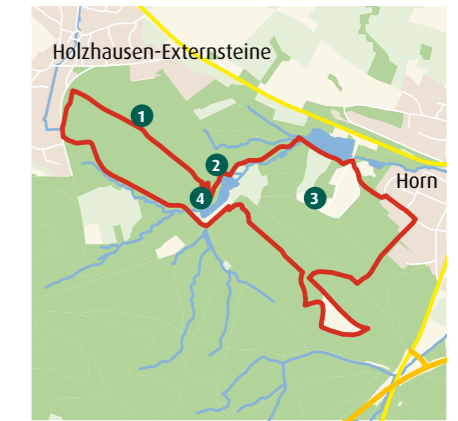
Velmerstot-Route | 10,7 km

Der Gipfel ruft – Die Velmerstot-Route führt hinauf zur höchsten Erhebung im Eggegebirge, die Velmerstot. Hinab geht es durch das Silberbachtal, das jedes Wanderherz höher schlagen lässt. Fast mystisch und märchenhaft verschlungen ist dieser Weg, der jeden in seinen Bann zieht.

Auf dem Zwillingsgipfel gibt es einen Obelisken aus Sandstein und den Eggeturm zu entdecken. Von dieser 17 Meter hohen Holzkonstruktion genießt man einen Panoramablick über das Land des Hermann bis zum Brocken und in die Soester Börde. Die Lippische Velmerstot (ca. 441 Meter) liegt, wie der Name schon sagt, im Lipperland und die Preußische Velmerstot (ca. 464 Meter) im ehemaligen Land Preußen.



Die Route im Internet:
www.teutonavigator.de



- 1 Bärenstein
- 2 Externsteine
- 3 Infozentrum Externsteine
- 4 See an den Externsteinen

Blaubeer-Route | 6,2 km

Einfach Facettenreich – Dieser Qualitätswanderweg richtet sich an naturverbundene Wanderer, die eine Naturlandschaft mit all ihren Facetten erleben möchten. Hier kann man ganz in die Natur eintauchen und sich als ein Teil davon fühlen.

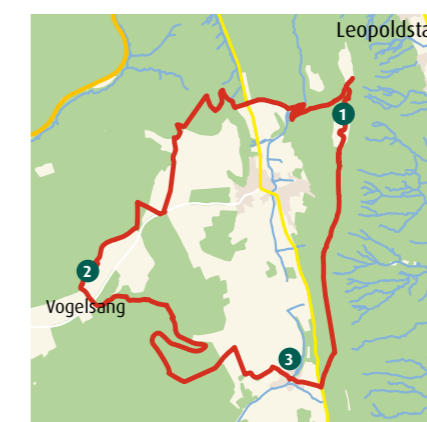
Die 127 Hektar großen Naturschutzgebiete um die Externsteine bieten dabei eine Vielfalt von Naturattraktionen mit ständigen Abwechslungen. Der Weg führt über Höhen mit beeindruckenden lichten Mischwäldern gepaart mit Blaubeer- und Besenheideflächen, diverse Bänke laden zu Pausen zum Genießen der Schön- und Besonderheiten von Flora und Fauna ein. Knorrige Eichen der Hudewälder sind Zeitzegen. Entlang eines Quellflusses der Wimbecke taucht man in eine völlige Ruhe ein.



Die Route im Internet:
www.teutonavigator.de

Highlights in Horn-Bad Meinberg

- Externsteine
- Historischer Stadtkern Horn
- Burg Horn mit Burgmuseum
- Historischer Kurpark Bad Meinberg mit Kurtheater
- Meinberger Moormeile
- Europas größtes Yogazentrum
- Silberbachtal
- Lippische Velmerstot (441 m)
- Preußischer Velmerstot (464 m)
- Norderteich



- 1 preußischer Velmerstot m. Eggeturm
- 2 Bauernkamp
- 3 Traktorenmuseum Kempen

KlimaErlebnisRoute Velmerstot | 17,5 km

Auf dem Qualitätswanderweg Klima-Erlebnis-Route Velmerstot erfahren Sie vieles über die Wirkungen von Wetter, Klima und Luftqualität auf Ihren Körper.

Nebenbei geben wir Ihnen ein paar Anregungen zur körperlichen Selbsterfahrung. Ein weiterer Schwerpunkt ist der Klimawandel mit seinen Folgen für Natur, Landnutzung und den Menschen. Wir zeigen Ihnen Entwicklungen in der Landschaft, an denen Sie erkennen können, wie wir bereits auf den Klimawandel reagieren. Hier erfahren Sie unter anderem, wie sich die Klimaverhältnisse aus historischer Zeit noch heute in der Landschaft widerspiegeln und in welcher Weise die heutigen Klimabedingungen die Pflanzen- und Tierwelt, aber auch den Menschen beeinflussen. Dazu erwartet Sie ein Ausblick darauf, wie sich die Landschaft des Naturparks mit dem derzeitigen Klimawandel voraussichtlich ändern wird.



Die Route im Internet:
www.teutonavigator.de



Kalletal – das Nordlippische Bergland an der Weser

Die Gemeinde Kalletal mit ca. 14.000 Einwohnern liegt, eingebettet in die sanfte Hügellandschaft des Nordlippischen Berglandes, im wahren Sinne des Wortes „in Lippe ganz oben“. Die 16 Ortschaften bieten auf einer Fläche von rund 112 km² ein vielfältiges Angebot an Erholungsmöglichkeiten.

Als erste Naturpark-Kommune in Nordrhein-Westfalen hat sich Kalletal dem Engagement zu Gunsten der Einzigartigkeit und landschaftlichen Schönheit des Naturparks verschrieben. Auf dem Waldbaden-Pfad in Heidelbeck können Gäste mit App und Audioguide nicht nur entspannt in die Waldatmosphäre eintauchen und diese mit allen Sinnen genießen, sondern auch mehr über das Ökosystem Wald lernen.

Im Norden, unmittelbar an der Weser, können Radfahrer eine gemütliche Tour auf der Alternativroute des Weserradweges genießen. Entlang der Weserdörfer bietet die Hochseilfäre in Varenholz die Möglichkeit, mit dem Fahrrad auf die andere Seite der Weser zu setzen. Auch Wanderer sind mit einem abwechslungsreichen Angebot an Wanderwegen in Kalletal gut aufgehoben.



Tourist-Information Kalletal
Corves Mühle

Küsterweg 2 | 32689 Kalletal
Tel.: 05264 644-130
info@kalletal.de | www.kalletal.de



Highlights in Kalletal

- historische Wind- und Wassermühlen
- Schloss Varenholz
- Hochseilfäre Varenholz/Veltheim über die Weser
- Alternativroute des Weserradweges
- Aussichtspunkt „Taller Wichtel“
- Waldbaden-Pfad Heidelbeck



Taller Bergrunde | 7,5 km

1 Besinnungsort Berggarten Peterskirche, Boulebahn & Spielplatz 2 Taller Wichtel 3 GPS-Pfad Wichtelsteig

zum Film

Die Route im Internet: www.teutonavigator.de

Zertifizierte Entdeckertour rund um das Bergdörfchen Talle
Die Taller Bergrunde ist eine Tour für sportliche Wanderer, die Lust auf abwechslungsreiche Landschaften mit wundervollen Ausblicken haben. Teils auf naturnahen Wegen und verschlungenen Pfaden geht es in Osterhagen querwaldein. Am Taller Wichtel besteht die einmalige Gelegenheit, von einem Standpunkt aus sowohl das Hermannsdenkmal als auch das Kaiser-Wilhelm-Denkmal zu sehen. Talle macht sich auch als Märchendorf einen Namen: ob lebensgroßer gestieflter Kater oder ein aus Stein gehauener Froschkönig – in Talle gibt es viel zu sehen.

Die Route im Internet: www.teutonavigator.de




Weserbergland-Blick | 8,6 km

1 Schloss Varenholz 2 Aussichtspunkt & Rastplatz „Alles im Fluss“ 3 Friedwald

Die Route im Internet: www.teutonavigator.de

Im Norden Kalletals mit schönen Aussichten ins Weserbergland
Durch den Forst Langenholzhausen eröffnet sich eine Panorama-Aussicht ins Weserbergland mit Blick auf das Kaiser-Wilhelm-Denkmal und den Stemmer See. Am Rande der Weseraue befindet sich das Weserrenaissance-Schloss Varenholz mit evangelischer Kirche. Unterhalb des Schlosses führt der Rundweg durch das Naturschutzgebiet Aberg-Herrengraben vorbei an der alten Herrengraben-Brücke von 1753. Im Bereich des Weserdorfes Erder geht es durch den schön angelegten und ruhigen Friedwald.



Bärenkopfroute | 7,8 km

1 Bärenkopf (und Lerchenspornblüte) 2 Rafelder Berg 3 Himmelswiese mit Sitzgruppe

zum Film

Die Route im Internet: www.teutonavigator.de

Abwechslungsreiche Wanderung im Naturschutzgebiet auf urigen Waldpfaden
Die Wanderung durch das Naturschutzgebiet Rotenberg, Bärenkopf, Habichtsborg und Wihupsberg erfordert Kondition: es geht hinauf zum Rafelder Berg und Bärenkopf. Im Bereich des Bärenkopfes wartet im Frühjahr ein zauberhaftes Farbenspiel zur Lerchenspornblüte (März bis April). In Tieftal lohnt sich eine Rast auf der Himmelswiese mit schöner Sitzgruppe.



Lage – mittendrin mit viel Kultur & Natur

Mitten in Lippe, im Zentrum alter Handelswege, liegt Lage. Die aktive Kleinstadt ist von traditioneller Landwirtschaft und schönen Dörfern umgeben.

Eng verbunden mit Lage war die Ziegelherstellung. Die mit dem Aufblühen dieses Handwerks um 1845 entstandenen Ziegelsteinhäuser und der Zieglerbrunnen halten diese Tradition ebenso lebendig wie das LWL-Industriemuseum Ziegelei Lage.

Aber auch landschaftlich hat Lage einiges zu bieten. Die weite, sanft gewellte Kulturlandschaft lädt zum Wandern auf dem Hermannsweg und zum Radfahren entlang der Werre ein. Ein einzigartiges Natur- und Kulturdenkmal sind die Johannissteine.



Tourist-Information Lage
Verkehrsamt Lage-Hörste

Freibadstraße 3 | 32791 Lage-Hörste
Tel.: 05232 8193

verkehrsamt@lage.de | www.lage.de

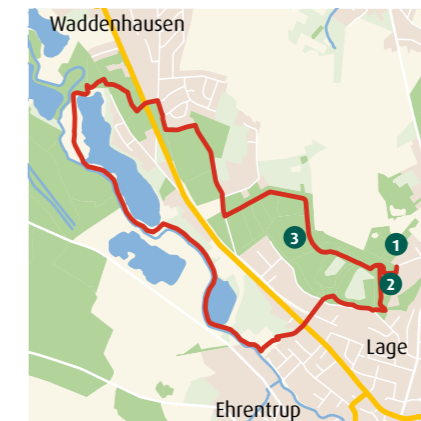


Highlights in Lage

- LWL-Industriemuseum Ziegelei Lage
- TAOASIS Duftgarten
- Kulturzentrum Technikum
- Kirchdorf Heiden
- Johannissteine
- Schloss Iggenhausen
- Tichlerroute (Radroute)
- Bürgerhaus am Clara-Ernst-Platz



Ausgewählte Wandertouren



- 1 Wilhelmsburg
- 2 Steingrotte
- 3 Alter Waldsportplatz

Stadtwald-Werre-Weg | 6,5 km

Erleben Sie die Verbindung von Wald und Wasser. Die vielfältige Natur im Herzen Lages hält einige Überraschungen bereit.

Der Weg führt durch einen kleinen Irrgarten zur Steingrotte. Dort sind mehrere Gedenksteine aufgestellt. Der alte Lindenbaum verleiht dem Platz eine besondere Atmosphäre. Dem Weg folgend erstreckt sich nach kurzer Zeit eine große Streuobstwiese. Im Frühjahr liegt hier der Duft der blühenden Apfel- und Birnenbäume in der Luft.



Die Route im Internet:
www.teutonavigator.de



- 1 Kleiner Kurpark Hörste
- 2 Hörster Egge
- 3 Haus Berkenkamp

Therapeutischer Wanderweg | 5,6 km

Der Weg wurde speziell für ambulante Herzgruppen eingerichtet, eignet sich aber auch als schöne kleine Rundtour für alle Altersgruppen.

In naturbelassener Umgebung und mit schönen Ausblicken geht es über die Hörster Egge. Entlang des Weges wurden sieben Puls-Messpunkte eingerichtet. Mit wertvollen Gesundheitstipps von der Deutschen Herzstiftung e.V. rund um Bewegung und ein gesundes Herz-Kreislaufsystem.



Die Route im Internet:
www.teutonavigator.de



- 1 Wildgehege
- 2 Fossiliengrund
- 3 Rethlager Quellen

Familienwanderung Lage-Hörste | 12,6 km

Ein Weg rund um Hörste mit verschiedenen Zugangswegen und mit mehreren Spielstationen für Kinder.

Der Weg führt zunächst über die Hörster Egge in Richtung Stapelage. Zurück geht es über den Hermannsweg zum Ausgangspunkt. Unterwegs haben Sie immer wieder schöne Ausblicke in Richtung Lage auf der einen Seite und zum Teutoburger Wald auf der anderen Seite.



Die Route im Internet:
www.teutonavigator.de





Lemgo – alte Hansestadt mit lebendiger Tradition

Stadt im Zentrum Lippes | ca. 44.000 Einwohner

Besuchen Sie die historische Hansestadt Lemgo. Hier erwarten Sie über 825 Jahre Stadtgeschichte. Der sehr gut erhaltene mittelalterliche Stadtkern mit reich geschmückten, prächtigen Stein- und Fachwerkhäusern aus der späten Gotik und der Renaissance prägen das Stadtbild.

Vieles ist zu entdecken – bei geführten Stadtrundgängen können Sie die Stadt genauer kennenlernen. Erleben Sie die Vielfalt und Gastfreundschaft Lemgos sowie Kultur und Natur zum Erholen und Genießen.

Und auch sportlich hat Lemgo viel zu bieten: Die Bundesliga-Handballer des TBV Lemgo Lippe füllen regelmäßig bei Heimspielen die PHOENIX CONTACT arena bis zum letzten Platz.



Tourist-Information Lemgo
Lemgo Marketing e.V.

Kramerstraße 1 | 32657 Lemgo
Tel.: 05261 98870 | Fax: 05261 988728

info@lemgo-marketing.de
www.lemgo.de



- 1 Wildgehege mit Schwarzwild
- 2 Försterteiche
- 3 Staffpark

Försterteiche und Staffpark | 4,9 km

Auenwald – Wildgehege mit Schwarzwild – Försterteiche – Staffpark – Landwehr

Wir beginnen die Wanderung am Parkplatz „Unter den Eichen“ und folgen dem Wanderweg Richtung Westen: Hier erreichen wir bald einen Auenwald, den wir teils auf Holzstegen durchqueren: diese können bei feuchter Witterung sehr glatt sein! Im weiteren Verlauf passieren wir das Wildschweingehege und gelangen zu den Försterteichen. Der weitere Weg bietet uns reichlich schattigen Wald und wir hoffen, im Wildgehege Rotwild zu sehen. Auf dem Landwehrweg, der der mittelalterlichen Landwehr folgt, die bis zum dreißigjährigen Krieg die Lemgoer Mark vor räuberischen Banden schützte, passieren wir eine Gaststätte. Wir wenden uns dann bald rechts und streben bergab auf die Stadt zu. Hier erreichen wir den Staffpark, eine Oase der Wildblumen, die mit Kunstwerken geschmückt ist: Bergan gelangen wir dann zu unserem Ausgangspunkt zurück.



Die Route im Internet:
www.teutonavigator.de



- 1 Aussichtsturm
- 2 Landwehr
- 3 Windelstein

A3 Auf zum Windelstein | 6,4 km

Reste der Landwehr verdeutlichen die historische Bedeutung des Waldes im Mittelalter.



- 1 Wildgehege mit Rotwild
- 2 Aussichtsturm
- 3 Landwehr

A2 Viel Wald um den alten Aussichtsturm | 5,3 km

Tiergehege mit Rotwild – Försterteiche – Staffpark – Aussichtsturm – Landwehr

Wer die Ruhe des Waldes, seine frischen Farben und seinen Geruch mag, der kommt hier auf seine Kosten. Der Weg führt uns durch hellen Laubwald und teilweise auch über Stock und Stein. Aber, es eröffnet sich dem Wanderer bei gutem Wetter auch eine Aussicht nach Norden bis zur Porta Westfalica (nur im Winter). Im Tiergehege am Langenfelder Weg bekommt man spätestens die Gelegenheit, Rotwild im Wald oder auf der Lichtung zu sehen. Der Rückweg folgt nun dem Landwehrweg (L) und dem Hansaweg (X9), vorbei an einer Möglichkeit zur Einkehr und an schönen Aussichten vom Waldrand über Lemgo im Tal. Nach einem steilen Anstieg erreicht man wieder den Ausgangspunkt der Tour, den alten Aussichtsturm. Dieser wurde übrigens im Jahr 1880 aus den alten Steinen des abgebrochenen Regenstores, einem Torturm der Lemgoer Stadtbefestigung, errichtet. Echte Lipper werfen einfach nichts weg!



Die Route im Internet:
www.teutonavigator.de

Geschichte live! Dieser Rundwanderweg in der Lemgoer Mark kann in beiden Richtungen begangen werden. Starten können Sie vom Aussichtsturm oder am Parkplatz Waldfrieden. Der Weg führt zum Teil steil bergauf und bergab, erreicht er doch den höchsten Punkt in Lemgo, den Windelstein (347 m). Am Waldrand eröffnen sich schöne Aussichten über Lemgo und das Begatal, die zu einer Rast einladen. Diese ist auch in der Schutzhütte am Windelstein, dem höchsten Punkt der Wanderung möglich. Die Lemgoer Mark war im Mittelalter von großer Bedeutung als Holzlieferant und als Hude zum Mästen der Schweine.



Die Route im Internet:
www.teutonavigator.de

A2

A3



Der Heimathof in Leopoldshöhe

Der Heimathof Leopoldshöhe ist aus einem ehemaligen landwirtschaftlichen Betrieb hervorgegangen. Er zeigt Gegenstände aus dem bäuerlichen und handwerklichen Bereich der letzten ca. 150 Jahre.

Eine historische Tischlerwerkstatt, eine Schneiderei und eine Schusterwerkstatt wurden eingerichtet, aber auch Geräte aus der Hausschlachtung oder der Milchverarbeitung sind zu sehen. Einen breiten Raum nimmt die Landwirtschaft mit vielfältigen großen und kleinen historischen Geräten ein.

Ein Höhepunkt des Museums ist der Ausstellungsraum zur heimischen Tierwelt – hier bietet sich die Möglichkeit, die Stimmen von ca. 60 verschiedenen Tieren anzuhören.

Auf der großen Deele des Museums

finden aber auch regelmäßig Konzerte, Lesungen oder ähnliche Veranstaltungen statt. Auch standesamtliche Trauungen auf der Museumsdeele sind möglich. Auskünfte hierzu erteilt gerne das Standesamt der Gemeinde Leopoldshöhe.

Heimathof Leopoldshöhe

Zum Heimathof 14 | 33818 Leopoldshöhe
Tel.: 05208 1313
www.heimatverein-leopoldshoehe.de

Öffnungszeiten:
von März bis November,
nach Absprache



Leopoldshöhe – immer auf der Höhe

Großgemeinde im Westen Lippes | ca. 17.400 Einwohner

Die familienfreundliche Gemeinde Leopoldshöhe im Westen des Lipperlandes liegt eingebettet im Zentrum des landschaftlich reizvollen Gebietes zwischen den Städten Bielefeld, Bad Salzuffen, Lage und Oerlinghausen.

Die Natur und idyllische Winkel zu entdecken – ob nun auf Spaziergängen, Wanderungen oder Radtouren – macht Spaß und ist hier sehr abwechslungsreich. Der Heimathof Leopoldshöhe mit dem sehenswerten Heimatmuseum oder die historischen Rittergüter wie z. B. Eckendorf, Hovedissen oder Niederbarkhausen, die zum Teil auf eine 1.000-jährige Geschichte zurückblicken können, sind lohnenswerte Ziele.

Eine gute verkehrstechnische Anbindung ermöglicht die schnelle Erreichbarkeit, und ein beispielhaftes ÖPNV-Angebot bietet – auch ohne Auto – flexible Aktivität.



Highlights in Leopoldshöhe

- Heimathof Leopoldshöhe
- Rittergut Hovedissen
- Gut Niederbarkhausen mit Bauernburg
- Gut Eckendorf
- evangelische Kirche in Leopoldshöhe



LEOPOLDS
immer
auf der...
HÖHE

Tourist-Information Leopoldshöhe
Gemeindeverwaltung

Kirchweg 1 | 33818 Leopoldshöhe
Tel.: 05208 991-0 | Fax: 05208 991-111

info@leopoldshoehe.de
www.leopoldshoehe.de



Lügde - Natur und Geschichte erleben

Gemütlich gelegen am Ufer der Emmer und eingebettet in die Berge des Teutoburger Waldes und Weserberglandes liegt das Städtchen Lügde. Die Osterräderstadt ist ein ideales Reiseziel für Naturliebhaber, Geschichtsinteressierte und Familien.

Bekannt ist Lügde für den historischen Stadtkern mit wunderschönen Fachwerkhäusern, der mittelalterlichen, komplett erhaltenen Stadtmauer, den zwei noch erhaltenen Wehrtürmen und der romanischen Kilianskirche aus dem 12. Jahrhundert.

Für Familien eignet sich der idyllische Emmerauenpark am Rande der Altstadt. Mit dem Abenteuerspielplatz, einem Bade- und Strandbereich, dem Café mit Biergarten und noch vielem mehr bietet die Parklandschaft Freizeitspaß und Entspannung zugleich.

Vor allem aber als Wanderparadies sticht Lügde hervor – Themenwege mit naturkundlichen oder geschichtlichen Besonderheiten, Touren mit Entdeckerstationen für Klein und Groß oder aber Wanderungen zu den Sagen und Mythen, die es in Lügde gibt – hier ist wirklich für jeden etwas dabei.



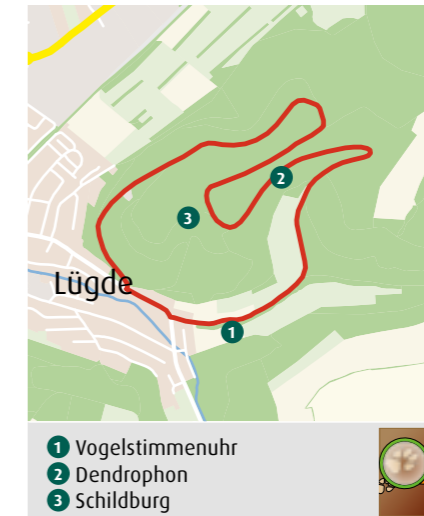
Lügde Marketing e.V.
Tourist-Information
im Lügder Rathaus

Am Markt 1 | 32676 Lügde
Tel.: 05281 77080 | Fax: 05281 9899870

touristinfo@luegde.de | www.luegde.de

Highlights in Lügde

- historische Altstadt mit Stadtmauer und zwei Wehrtürmen
- traditioneller Osterräderlauf am Ostersonntag
- Freizeitoase Emmerauenpark
- romanische Kilianskirche aus dem 12. Jahrhundert
- Köterberg, die höchste Erhebung in Lippe
- ehemaliges Kloster Falkenhagen
- Storchenstation und 1.000-jährige Linde in Elbrinxen
- mystische & sagenhafte Themenwanderwege
- Lügder Mythenweg rund um die Herlingsburg
- Anrainerort vom Emmer-Radweg
- „Kultur im Kloster“ – Comedy und Kabarett
- „Sonntags im Park“ Kinderveranstaltungsreihe im Emmerauenpark



- 1 Vogelstimmenuhr
- 2 Dendrophon
- 3 Schildburg

Naturerlebnispfad am Lügder Schildberg | 4,3 km

Hätten Sie gewusst, dass ein Wildschwein 4 m weit springen kann oder dass man mit einem Baum telefonieren kann?

Der Naturerlebnispfad rund um den Lügder Schildberg lädt dazu ein, mit allen Sinnen die faszinierende Tier- und Pflanzenwelt des Waldes zu erkunden. Anhand von kindgerechten Infotafeln wird entlang des Weges Interessantes und Wissenswertes rund um das Thema Wald vermittelt. Die Stationen wecken die Kreativität und Neugier der Kinder und nehmen sie mit auf eine spannende Spurensuche.



Die Route im Internet:
www.teutonavigator.de



- 1 Fledermausbunker
- 2 Klostersteiche
- 3 Ginstereck

Klosterweg Falkenhagen | 5,1 km

Der knapp 5 km lange Klosterweg führt einmal um das Kloster Falkenhagen herum und ist ideal, um Falkenhagen von seiner schönsten Seite kennenzulernen.

Entlang einiger ehemaliger Klostersteiche führt Sie der Weg zu einer Schutzhütte mit großer Landschaftsfläche, auf der Sie eine kleine Pause machen und den schönen Ausblick genießen können. Highlight der Wanderung ist die um 360° drehbare Schutzhütte.



Die Route im Internet:
www.teutonavigator.de



- 1 Gipfel mit Panoramasicht
- 2 Landschaftskino
- 3 ehem. Siedlung Stroberg

Panorama-Tour Köterberg | 4,2 km

Dieser märchenhafte Rundweg führt einmal um die Kuppe des Köterberges herum, welcher mit 496 m die höchste Erhebung im Lipper Bergland ist.

Auf überwiegend naturbelassenen Pfaden und lichten Waldrandwegen mit gemütlichen Ruhebänken können Sie immer wieder fantastische Ausblicke in die weite Landschaft genießen. Und auf dem Gipfel des Köterberges erwartet Sie ein Landschaftskino in dem Sie einen faszinierenden Film sehen können – die Natur.



Die Route im Internet:
www.teutonavigator.de





Bergstadt Oerlinghausen

Natur erleben – Zukunft verstehen

Bergstadt im Westen Lippes | ca. 17.000 Einwohner

Die liebenswerte Bergstadt im Westen Lippes – mitten im Teutoburger Wald – verzaubert ihre Gäste bereits seit Ende des 19. Jahrhunderts mit dem besonderen Flair einer historischen Altstadt mit denkmalgeschützten Bürgervillen, Handwerkerhäusern und Bruchsteinmauern.

Sie ist schnell erreicht und bietet mit ihren wilden Weiden mit Waldrindern, Wildpferden und den urwüchsigen Wäldern viele Möglichkeiten, die herrliche Natur mit romantischen Heideflächen und majestätischen Kalk-Buchenwäldern zu erleben und zu erwandern.

Zum Erleben und Zukunft verstehen: Das UrLand Oerlinghausen – als spannendes Zusammenspiel zwischen Klimaerlebniswelt, Naturschutzgroßprojekt sowie dem Archäologischen Freilichtmuseum Oerlinghausen. Hier wird deutlich, wie sich – angefangen von der Urzeit über die Gegenwart bis in die Zukunft – der Mensch, die Natur und das Klima gegenseitig beeinflussen.

Zum Abheben: Erlebnis Fliegen auf einem der größten Segelflugplätze Europas. Zum Schlemmen: Top Gastronomie im Lipperland.



Tourist-Information Oerlinghausen
Rathausplatz 1 | 33813 Oerlinghausen
Tel.: 05202 49312 | Fax: 05202 49393

info@oerlinghausen.de
www.oerlinghausen.de



Highlights in Oerlinghausen

- Segelflugplatz und Luftsportzentrum
- Archäologisches Freilichtmuseum
- Naturschutzgroßprojekt Senne und Teutoburger Wald
- Wallburg Tönsberg
- Kumbstonne Windmühlenstumpf
- Lönsdenkmal
- Tönsberg (334 m)
- Alexanderkirche
- Pfarrkirche St. Michael
- Antoniuskapelle
- ehemalige Synagoge
- jüdischer Friedhof
- Ballonfahren



- 1 Aussichtspunkt
- 2 Schaukoppel
- 3 Hügelgräber
- 4 Segelflugplatz

Eidechsenpfad - A4 | 7,9 km

Der 7,9 km lange Eidechsenpfad führt auf abwechslungsreichen Pfaden vom Archäologischen Freilichtmuseum zu den Besonderheiten des Naturschutz Großprojektes Senne und Teutoburger Wald.

Über den Höhenzug des Teutoburger Waldes mit seinen hallenartigen Buchenwäldern führt der Weg zu der offenen Heidelandschaft der Sandgrube Hassler mit atemberaubenden Ausblicken bis in das Sauerland. Nach der Durchquerung der Heide gelangt man zu den Waldrindern und Wildpferden im lichtdurchfluteten Wald der Oerlinghauser Senne. Vom Aussichtspunkt aus besteht die Möglichkeit, die Tiere zu beobachten und den Blick über den Flugplatz Oerlinghausen schweifen zu lassen. Auf dem Rückweg lockt das einmalige Landschaftsensemble des Steinbruchs Förth, in dessen Steilhängen im Sommer Ziegen weiden.



Die Route im Internet:
www.teutonavigator.de



- 1 Wassertretbecken
- 2 Archäologisches Freilichtmuseum
- 3 Schaukoppel
- 4 Segelflugplatz

Ochsentour - A3 | 13 km

Der 13 km lange Wanderweg führt Sie auf die Spuren der halbwilden Waldrinder und Wildpferde im Weidewald bei Oerlinghausen.

Am Archäologischen Freilichtmuseum startend, führt der Weg über den Kamm des Teutoburger Waldes, entlang der offenen Heidelandschaft der Sandgrube Hassler und weiter am Fuße des Teutoburger Waldes entlang bis ins Weidegebiet. Hier heißt es dann, Auge in Auge sein mit den Weidetieren. Auf ausgewiesenen Wegen kann die Weidefläche durchwandert werden, und mit etwas Glück steht einer unmittelbaren Begegnung mit den zotteligen Schottischen Hochlandrindern und den urigen Exmoor-Ponys nun nichts mehr im Weg.



Die Route im Internet:
www.teutonavigator.de



- 1 Bartholdskrug
- 2 Wallanlage
- 3 Alexanderkirche & Altstadt Oerlinghausen



Schmugglertour - A6 | 5,6 km

Ein 5,6 km langer Rundwanderweg über historische Wege vom Bartholdskrug, einem alten Schmugglerkrug, nahe der ehemaligen preußisch-lippischen Grenze, vorbei an den Wallanlagen eines römischen Marschlagers durch das „Schopkebachtal“ in die idyllische Bergstadt Oerlinghausen.

Nach dem Aufstieg zur Alexanderkirche führt der Rückweg über den Menkhäuser Berg auf dem alten „Lipperreier Kirchweg“ zurück in die Senne. Entspannung garantiert in der abwechslungsreichen Landschaft des sennetypischen Kiefern- und Buchenwaldes des Menkhäuser Berges!



Die Route im Internet:
www.teutonavigator.de



Highlights in Schieder-Schwalenberg

- Freizeitzentrum SchiederSee mit Familienpark „FUNTASTICO“
- Ponyhof am SchiederSee
- Papiermühle Plöger
- Schloss Schieder mit Schlosspark und Barockgarten
- Alpaka-Spaziergänge (nach Voranmeldung)
- Historisches Rathaus Schwalenberg
- Nachtwächterrundgang
- Interaktiver Familienwanderweg Burgberg und Stadtwasser
- Städtische Galerie
- Burg Schwalenberg
- Robert Koepke Haus

Schieder-Schwalenberg – Kultur und Freizeitspaß in malerischer Landschaft erleben

Stadt im lippischen Südosten | ca. 10.000 Einwohner

Entdecken Sie Natur pur auf zahlreichen Rund- und Fernwanderwegen, sowie ausgewählten Spazierwegen im gastfreundlichen Schieder-Schwalenberg, hochen Sie in der Stille des Waldes in sich selbst hinein, kommen Sie dem Märchen vom Stadtwasser auf die Spur, genießen Sie den Sonnenuntergang am See oder lassen Sie sich begeistern von den vielen geschichtsträchtigen Bauten der Stadt. Die pittoreske Fachwerkstadt Schwalenberg am Fuße der Burg mit grandioser Fernsicht begeistert mit diversen Kunstgalerien & Ateliers, sowie zahlreichen gastronomischen Angeboten. In unmittelbarer Nähe, im Ortsteil Schieder befindet sich das Freizeitzentrum „SchiederSee“. An einem malerischen Stausee gelegen wartet die familienfreundliche Kommune mit einem vielseitigen Angebot für die ganze Familie auf. Dazu gehören unter anderem ein Ponyhof, ein Familienfreizeitpark und ein Freibad mit ausgedehnter Liegewiese. Attraktive Themenwanderwege & kostenlose Nachtwächterführungen runden das Angebot Schieder-Schwalenbergs ab.



Tourist-Information Schieder-Schwalenberg

Im OT Schwalenberg: Tourist-Information
Marktstraße 5 | 32816 Schieder-Schwalenberg
Tel.: 05282 60194

Im OT Schieder: Gäste- und Bürgerinformation
Domäne 3 | 32816 Schieder-Schwalenberg
Tel.: 05282 60110

tourismus@schieder-schwalenberg.de
https://tourismus.schieder-schwalenberg.de



Ausgewählte Wandertouren



- 1 Burg Schwalenberg
- 2 SchiederSee

Naturpark-Trail Schwalenberger Wald NaturZeitReise | 34,3 km

Gibt es etwas Schöneres, als an einem sonnigen Tag durch den Wald zu wandern?

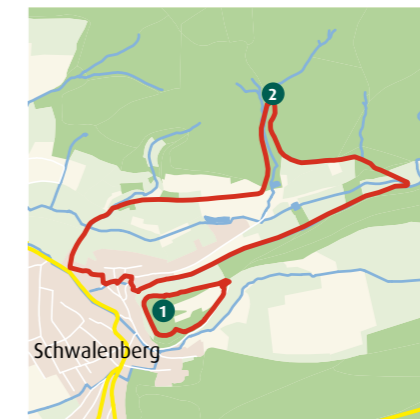
Einfach aus eigener Kraft unterwegs zu sein, unter dem grünen Blätterdach die frische Luft tief einzuatmen, das Spiel des Sonnenlichts zwischen den Baumwipfeln zu genießen und die Vielfalt des Waldes mit allen Sinnen aufzunehmen?

Der Wald ist im Verständnis vieler Menschen auch heute noch der Inbegriff von Natur und Urwüchsigkeit. Insbesondere die Deutschen haben über Generationen hinweg eine „sagenhafte“ Beziehung zum Wald entwickelt. Abseits dieser Fantasiewelt hat der Wald aber auch seine ganz eigene Geschichte.

Und genau diese Geschichte will der Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge mit seiner NaturZeitReise durch den Schwalenberger Wald erzählen.



Die Route im Internet:
www.teutonavigator.de



- 1 Burg Schwalenberg
- 2 Magdalenenquelle

Burgberg und Stadtwasser | 5 km

Bei dem Themenweg „Burgberg und Stadtwasser“ Schwalenberg handelt es sich um zwei Rundwanderrouten mit einer Gesamtlänge von 5 km.

Burgbergweg A1: Ein Rundweg um die aus dem 13. Jahrhundert stammende Burg Schwalenberg bis hin zu den Höhenzügen des Teutoburger Waldes und des Eggegebirges. Start und Ziel ist der Volkwinbrunnen im historischen Stadtkern. Besondere Aussichtspunkte: ehemalige Malereiche und Grafenblick.



Die Route im Internet:
www.teutonavigator.de

Stadtwasser A2: Bei dem Stadtwasserweg handelt es sich um einen Rundweg, der unterhalb der Burg am Stadtwasser entlang bis zur Magdalenenquelle führt. Scheinbar bergauf fließt das Stadtwasser. Eine technische Meisterleistung zur Trinkwasserversorgung im Mittelalter.



Die Route im Internet:
www.teutonavigator.de



- 1 Aussichtspunkt ehem. Malereiche
- 2 Blick auf die Burg Schwalenberg

Rundwanderweg A4 - Eikerberg | 4,1 km

Der Eikerbergweg ist ein kurzer, für Wanderbegeisterte jeden Alters und nahezu jeder Kondition gut zu meisternder Rundweg mitten durch die grüne Natur. Er ist gespickt mit zahlreichen schönen Aus- und Weitblicken.

Der Rundwanderweg A4 im Ortsteil Schwalenberg startet auf dem Parkplatz „Am Oekerberg“ und verläuft auf einer Strecke von 4,1 km über den Schützenplatz und entlang eines Teils des Dohlenbergs. Über den Kamm des Eikerbergs umwandert man die Wiesen und das Tal des Köterbachs. Entlang des Hoffelds von Schieder-Schwalenberg gelangt man um den Brugberg herum wieder zu seinem Ausgangspunkt zurück.



Die Route im Internet:
www.teutonavigator.de





Schlangen – liebenswerte Gemeinde am Tor zum Teutoburger Wald

Gemeinde im Südwesten Lippes zwischen Senne und Teutoburger Wald
ca. 9.000 Einwohner

Schlangen erhält seinen Reiz durch die landschaftliche Vielfalt. Die Gemeinde liegt am Rande der sandigen Senne und dehnt sich am Südhang des Teutoburger Waldes bis hinauf zu den Höhen des Gebirgszuges aus.

Die Landschaft wird zum einen von der Heide und den Kiefernwäldern sowie zum anderen von Fichten- und Buchenbeständen geprägt. Verbindend zwischen beiden doch recht unterschiedlichen Landschaftsformen ist das breite Wiesental des Strothebaches.

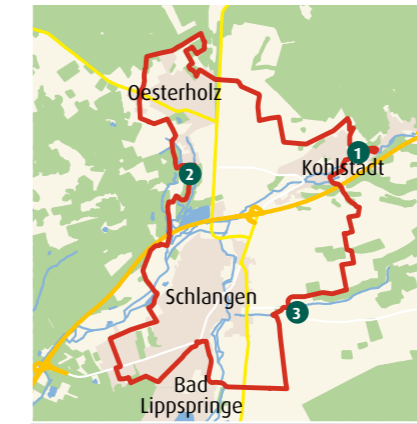
In den Trockentälern östlich des Ortes Schlangen lockt der Blütenteppich des Lerchensporns im Frühling zu einem Besuch. Sehenswert sind auch die im Plänerkalk gebildeten Höhlen, wie Bielsteinhöhle, Hohlsteinhöhle und Lukenloch.



Tourist-Information Schlangen
Gemeindeverwaltung

Kirchplatz 6 | 33189 Schlangen
Tel.: 05252 981102

info@gemeinde-schlangen.de
www.gemeinde-schlangen.de



- 1 Starksche Mühle in Kohlstädt
- 2 Jagdschloss Oesterholz
- 3 Langes Tal



Rundweg Schlangen | 21,6 km

Erleben Sie die landschaftliche Vielfalt, unberührte Natur und historische Highlights rund um Schlangen und seine Ortsteile.

Der S-Weg führt Sie durch abwechslungsreiche Landschaften und Naturschutzgebiete zu wunderschönen Ausblicken auf die Gemeinde Schlangen. Auf dem 21 km langen Rundwanderweg um Schlangen und seine beiden Ortsteile Kohlstädt und Oesterholz-Haustenbeck erwandern Sie die Besonderheiten der landschaftlichen Vielfalt, Kultur und Geschichte Schlangens. Der Weg lässt sich gut kombinieren mit den Rundwanderwegen zu Geschichtsstationen, die in den drei Ortsteilen mancherorts an den S-Weg angrenzen. Hier erwarten Sie zum Beispiel eine restaurierte Mühle, der beeindruckende Fachwerkbau des ehemaligen Jagdschlusses Oesterholz-Haustenbeck oder Hügelgräber aus der Bronzezeit.



Die Route im Internet:
www.teutoburgerwald.de



- 1 Fürstliches Forsthaus Kreuzkrug
- 2 Forsthaus Nassesand
- 3 Archäologischer Erlebnispfad



Kreuzkrugweg | 7,5 km

Der Weg mit sehr geringen Steigungen verläuft zwischen Senne und Teutoburger Wald. Die Sennelandschaft ist geprägt von Sandmagerrasen, Heideflächen und Mischwäldern mit Eichen, Kiefern und Birken. Im Teutoburger Wald dominiert die Buche. Einen schönen Rastplatz gibt es auf dem Gelände des Archäologischer Erlebnispfads.

Schlangen mit den Ortsteilen Kohlstädt und Oesterholz-Haustenbeck bietet landschaftliche Vielfalt und aussichtsreiche Wanderwege: Heideflächen und Sanddünen in der Senne, Trockentäler im Eggevorland, ausgedehnte Wälder zwischen Kohlstädt und den Externsteinen, weite Blicke in die Senne und die Münsterländer Bucht. Attraktive Wanderziele wie die Externsteine und Velmerstot lassen sich auf Wanderwegen erreichen. Das Ortszentrum rund um Rathaus und die Kirche bietet Einkehrmöglichkeiten in Cafés und Restaurants.



Die Route im Internet:
www.teutoburgerwald.de

Highlights in Schlangen

- Archäologischer Lehrpfad in Oesterholz-Haustenbeck
- GPS-Erlebnispfade
- historische Rundwanderwege
- Naturschutzgroßprojekt Senne | Teutoburger Wald
- alte Burgruine Kohlstädt
- romanischer Kirchturm mit Christophorus-Secco aus dem 13. Jahrhundert
- ehemaliges Jagdschloss Oesterholz-Haustenbeck



Landesverband Lippe

Das Hermannsdenkmal auf der Grotenburg in Detmold



Das Hermannsdenkmal (Figürhöhe 26,57 m, Gesamthöhe 53,56 m) ist die höchste Statue Deutschlands und erinnert an die Schlacht im Teutoburger Wald im Jahre 9 n. Chr. Dem Cheruskerfürsten Arminius (= Hermann) gelang es, vier germanische Stämme zu einen und mit ihnen drei römische Legionen unter Führung des Legaten Publius Quinctilius Varus vernichtend zu schlagen. In der Folge zog Rom sich aus den rechtsrheinischen Gebieten zurück und das Land wurde nicht romanisiert.

Heute steht das Denkmal als Mahnmal für den Frieden und für die Völkerverständigung und zählt zu den beliebtesten Ausflugszielen Deutschlands. Über 500.000 Besucherinnen und Besucher kommen jährlich, um das Wahrzeichen der Region aus der Nähe zu erleben und die 360-Grad-Fernsicht über Lippe zu genießen.

Bei den Externsteinen handelt es sich um ein einzigartiges Natur- und Kulturdenkmal. Bis zu 40 Meter ragt die charakteristische Felsformation in die Höhe. Die mittelalterliche Grottenanlage, das Felsengrab oder die Altarnische zeugen von der wechselvollen Geschichte der Steine. Das vermutlich im Mittelalter in Stein gehauene Kreuzabnahmerelief ist von europäischer kulturhistorischer Bedeutung.



Landesverband Lippe

Schlossstr. 18 | 32657 Lemgo
Tel.: 05261 25020 | Fax.: 05261 250287

info@landesverband-lippe.de | www.landesverband-lippe.de

Der Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge

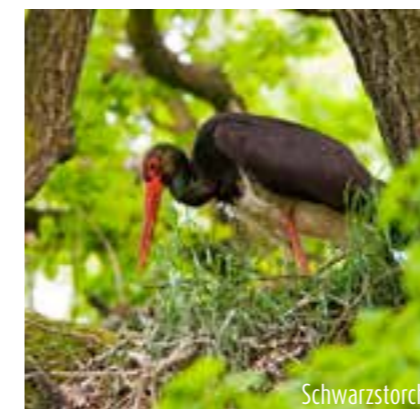
Natur-Erlebnis pur



Lippische Velmerstot



Unterwegs in der Wistinghauser Senne



Schwarzstorch

Natur in Hülle und Fülle, ausgedehnte Wälder, eindrucksvolle Landmarken in einer malerischen Mittelgebirgslandschaft mit einer großen Dichte an kulturgeschichtlichen Highlights – das ist der Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge.

Und Lippe als das Land des Hermann ist eine seiner Perlen, bieten hier doch besonders zahlreiche Naturschutzgebiete einen Lebensraum für selten gewordene Tier- und Pflanzenarten. So streifen Wildkatzen versteckt durch die Wälder während Schwarzstorch und Rotmilan bei der Nahrungssuche beobachtet werden können.

Mit mehr als 2.700 km² Fläche zählt der heimische Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge zu einem der größten Deutschlands. Das Wanderwegenetz umfasst etwa 2.000 Wanderkilometer und bietet ein abwechslungsreiches und sicheres Wandervergnügen. Ob im Kulturland Hörter mit seinen Halbtrockenrasen im Osten, in der sandigen Senne im Westen mit ihren Dünen- und Heidelandschaften oder hoch oben auf dem Köterberg – der höchsten Erhebung im Regierungsbezirk Detmold – überall gibt es wunderbare Einblicke in das Gebiet des Naturparks. Ganz besondere Reize setzen darüber hinaus die Sandsteinkuppen am Velmerstot, die sagenumwobenen Externsteine und das Hermannsdenkmal bei Detmold.

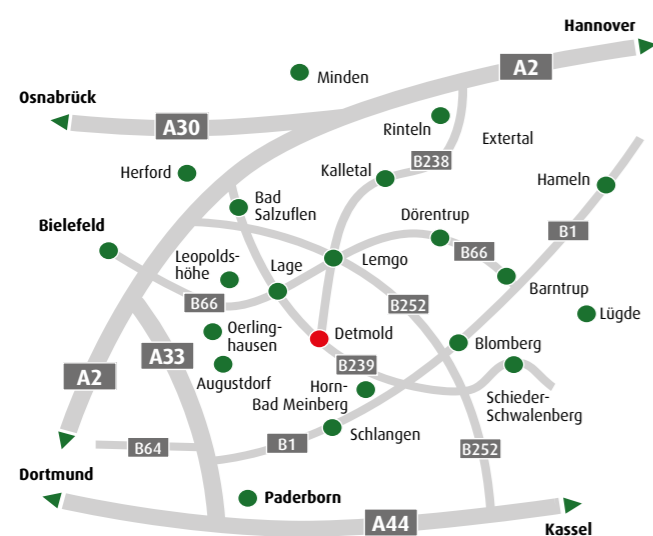
Wer nicht alleine unterwegs sein mag, dem steht ein breites Angebot geführter Wanderungen von zertifizierten Natur- und Landschaftsführern zur Verfügung. Familien mit Kindern finden im Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge zahllose Möglichkeiten für besondere Abenteuer auf Erlebniswegen, GPS-Pfaden und Rallyestrecken.



Naturpark Teutoburger Wald/ Eggegebirge

Grotenburg 52 | 32760 Detmold
Tel: 05231-627961 | Fax: 05231-627942
info@naturpark-teutoburgerwald.de
www.naturpark-teutoburgerwald.de

Anreise nach Lippe - Land des Hermann



Anreise mit der Bahn:

Per ICE bis Bielefeld, Herford oder Altenbeken. Von dort per Regionalbahn zum Bahnhof „Detmold“. Der historische Stadtkern ist in 10 Minuten zu Fuß erreichbar. Die Bushaltestelle „Rosental“ liegt direkt an der Fußgängerzone. Fahrzeiten für Bus und Bahn finden Sie auf www.bahn.de

Anreise mit dem Pkw:

A2 Dortmund – Hannover (von Dortmund Ausfahrt 27 „Bielefeld-Zentrum“: B66 Richtung Detmold; von Hannover Ausfahrt 29 „Herford/Bad Salzuflen“: B239 Richtung Detmold) oder A44 Dortmund – Kassel und dann A33 Richtung Bielefeld (Ausfahrt 26 „Paderborn-Elsen“: B1 Richtung Detmold). Hinweise zur Verkehrslage auf www.verkehr.nrw

Hinweis

Aufgrund der heftigen Stürme in den vergangenen Jahren, verbunden mit Trockenheit und Borkenkäferbefall, mussten einschneidende Veränderungen in den lippischen Wäldern vorgenommen werden. Durch notwendige Forstarbeiten kann es zu Einschränkungen oder Sperrungen von Wanderwegen kommen. Wir bitten daher um erhöhte Aufmerksamkeit im Wald!



Kontakt

Lippe Tourismus & Marketing GmbH

Grotenburg 52 | 32760 Detmold
Tel.: 05231 62-1160
hermann@kreis-lippe.de
www.land-des-hermann.de

#visitlanddeshermann



Subscribe, Like and Share.

Impressum

Herausgeber:
Lippe Tourismus & Marketing GmbH
Grotenburg 52 | 32760 Detmold | Tel.: 05231 62-1160
hermann@kreis-lippe.de

Gestaltung:
Lippe Tourismus & Marketing GmbH
Grotenburg 52 | 32760 Detmold | Tel.: 05231 62-1160
hermann@kreis-lippe.de

Druck:
Lippischer Zeitungsverlag Giesdorf GmbH & Co. KG



Kartographie:
© Kreis Lippe und Land NRW (2021)
Datenlizenz Deutschland – Zero – Version 2.0
(www.govdata.de/dl-de/zero-2-0)
© GeoBasis-DE / BKG (2022)
Datenlizenz Deutschland – Namensnennung – Version 2.0
(www.govdata.de/dl-de/by-2-0)

Alle Angaben sind nach bestem Wissen und ohne Anspruch auf Vollständigkeit ermittelt worden. Termine und Daten ohne Gewähr. Keine Haftung bei Fehlern oder Irrtümern.

Stand:
Mai 2023

Bildnachweise:
A. Schildmeier | Andreas Hub | Archäologisches Freilichtmuseum Oerlinghausen | Blomberg Marketing e.V. | Christian Manthey | Dirk Grote | Fabio Palma | Falko Sieker, Augustdorf | Fotolia | Gemeinde Dörentrup | Gemeinde Leopoldshöhe | Golücke, Lage | Heimatverein Leopoldshöhe | Jessica Beuchler | Joachim Biere | Joseph Metz | Korol | Kreis Lippe | Landesverband Lippe | Lippe Tourismus & Marketing GmbH, Frank Grawe | LWL Industriemuseum, Martin Holtappels | Lemgo Marketing e.V. | Lügde Marketing e.V. | Marketing Extertal e.V. | Markus Kleinsorge | Nadja Jacke | Naturpark, F. Grawe | R. Jähne | Stadt Bad Salzuflen | Stadt Barntrop | Stadt Leopoldshöhe | Stadt Detmold, B. Fromberger oder F. Sieker | Stadt Oerlinghausen | TAOASIS | T. Liebold | Teutoburger Wald Tourismus, D.Ketz oder P. Gawandtko | Tourismus-Information Lage, L. Nöke | Tourismus NRW e.V. | Touristikzentrum westliches Weserbergland | von Reden | Werner Wilmes | Wolfgang Meier | W. Peters

Wir danken allen Personen, Unternehmen und Institutionen, die uns Fotomaterial zur Verfügung gestellt haben.



Ein Unternehmen der GIESDORF MEDIENGRUPPE



Landes-Brandversicherungsanstalt

Privat-Brauerei Strate Detmold

Stratosphäre

Das Universum der Biere



Besuchen Sie die 1. Bierakademie in Ostwestfalen-Lippe
in einer der schönsten Brauereien Deutschlands!

Erleben Sie Verkostungen, Foodpairings
und Veranstaltungen wie Braukurse und
klassische Brauereibesichtigungen.

Für Anmeldungen von Besichtigungen
und Veranstaltungen aller Art, buchen
Sie online unter:
brauerei-strate.de/besichtigung-tasting



oder wenden Sie sich an
Tel.: (0 52 31) 94 40 0-19
Email: besichtigung@brauerei-strate.de

Privat-Brauerei Strate GmbH & Co. KG
Palaisstr. 1-13, 32756 Detmold

facebook.com/brauereistrate • instagram.com/privatbrauereistrate



DIE QUELLE FÜRS LEBEN.

BAD MEINBERGER



Jan Diekjöbst

Jan Diekjöbst
Sternkoch
aus Detmold



mit firstclimate 
KLIMANEUTRAL

Wir versichern Lippe

Ihr verlässlicher Partner auf allen Wegen.

Damit Sie in Lippe immer
sicher unterwegs sind –
[lippische.de](https://www.lippische.de)



[lippische.de](https://www.lippische.de)



Lippische

Landesbrandversicherung AG